

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

300 (2.7.1910) Abendausgabe

Expedition:
Post und Sammlungs-Edt
Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. lautet
nicht auf Namen, sondern:
Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrsplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Zbiergarten.
Herausgeber: Albert Herzog
Berantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: A. Fehr,
u. Seidenberg, für Chronik
u. Residenz: E. Stolz, für den
Anzeigenteil: A. Rinkenspacher,
 sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35 000 Expl.
gedruckt auf 8 Brillings-
Notationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 300.

Karlsruhe, Samstag den 2. Juli 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 299
umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 300 um-
fasst 12 Seiten; zusammen
28 Seiten.

Den Schützen zum Gruß!

Seid uns gegrüßt mit Herz und Hand!
Lacht uns die Stunden an!
Beim Becher und beim Scheibenstand
Ein Hoch dem deutschen Vaterland,
Ein Willkommen seinen Schützen!

Karlsruhe steht im Zeichen des Schützenfestes! Zum
24. Verbandsschießen kommen heute und morgen aus unserm
Großherzogtum, aus Hessen, der Pfalz und dem Rheingau Tau-
sende von wackeren Schützen, um im friedlichen Wettkampfe ihre
Kräfte zu messen, um das Band zu erneuern und fester zu
knüpfen, das die Schützen aller deutschen Gauen von den Alpen
bis zum Meere umschlingt. Und wie schon in den Jahren 1867,
1877 und 1891, also fast die dem Verbands angehörigsten
Schützen gleichfalls in unserer schönen Prädestadt ihr Stellbild-
ein gaben, so hat auch in diesem Jahre die badische Residenz
reich Schmuck angelegt, um ihre Gäste würdig zu empfangen.
Badische und deutsche Fahnen wehen allüberall von den Häusern
und von schlanken Masten, und gar viele Bürger haben mit
frischem Grün und leuchtenden Blumen noch ein übriges getan,
um den schmucken Schützen ihre Sympathie zu bezeugen. Denn,
soll das Kampfesringen um die Siegestrophäen, um die zahl-
reichen Ehrenpreise, Becher u. Medaillen, auch ein außerordent-
lich heißes werden, so ist es doch ein friedlicher Wettkampf,
der die Kämpfer nur um so inniger zusammenschließt, der den
alten treuen Bund nur um so kräftiger hervorheben läßt. Hier
gibt es keine Stammes- und Parteierunterschiede, hier wird ge-
meinsam gekämpft und gemeinsam gefeiert und mit Stolz das
Bewußtsein hochgehalten, daß wir Deutsche doch unauf löslich
zusammengehören, daß wir ein es Herzens und ein es Geistes
sind.

Wenn morgen das lustige Knattern der Büchsen auf den
neu erstellten prächtigen Schießständen ertönt, wenn rauschende
Muskeln und frohes Beherzungen über den Feielpfad schallt, dann
denken wohl die wenigsten daran, daß die Schützengesellschaften
auch schon in ersten Zeiten und unter ganz anderen Umständen
zur Ausübung ihres erlernten Schießhandwerkes berufen
waren, daß ihnen die Büchse, die heute dem frohen Sporte
dient, in schweren Tagen auch schon zur Verteidigung der ange-
stammten Rechte, zum Schutze der Verfassung und des Fürsten-
hauses helfen mußte. Und doch hat gerade die Karlsruher
Schützengesellschaft hierin besonders denkwürdige Erinne-
rungen. In den Revolutionsjahren 1848 und 1849 organisierte
sich die Karlsruher Schützengesellschaft unter Leitung des Ober-
schützenmeisters Eduard Erlbein als besonderes Scharschützen-
korps und bildete als 4. Banner einen Bestandteil der Bürger-
wehr. In heldenmütiger Weise verteidigten in der Nacht vom
13. zum 14. Mai 1849 zwei Kompagnien Scharschützen gemein-
sam mit der aus 25 Pionieren bestehenden militärischen Be-
satzung das Karlsruher Zeughaus mit dem Waffendepot sieg-

reich gegen den Ansturm der Revolutionäre. So haben die
Schützen in schweren Stunden der Not und des blutigen
Kampfes ihre hingebende Treue und Zuverlässigkeit bestens be-
wiesen. Und auch in späteren Jahren wurde der vaterländische
Gedanke, der Gedanke an die schöne Heimat und im weiteren
Sinne an die Zusammengehörigkeit aller deutschen Stämme
unter den Schützenbrüdern stets gepflegt und hochgehalten. Das
große Werk der Einigung der deutschen Stämme zu einem mäch-
tigen deutschen Reich, das den ruhmreichen Taten von 1870 und
71 folgte, war ein hehrer Ausdruck dieses hohen vaterländischen
Gedankens, der jedem deutschen Schützen innewohnt und sich
stets immer wieder betätigt, solange das Schützenwesen
seinen schönen Traditionen nicht fremd wird.

Es ist wohl selbstverständlich, daß die Schützenfesten, wenn
sie auch in unseren heutigen friedlichen Tagen mehr das Fest-
Gepräge in den Vordergrund stellen, doch als tieferen Inhalt
die Pflege des nationalen Gedankens, die Pflege der Vater-
landsliebe und der deutschen Denkart in sich bergen. Wirken
sie doch immer wieder auf die Verbrüderung der deutschen
Stämme hin, führen sie doch die Schützen von Nord und Süd,
von Ost und West im engen Kreis zusammen, haben sie doch ge-
seht, Auge und Hand fürs Vaterland zu üben. In diesem
Sinne wird auch das morgen in unserer Stadt beginnende 24.
Verbandsschießen unserm schönen Vaterlande dienen. Es wird
aber neben der Erfüllung dieser ernsten Gedanken auch viel
Freude und Fröhlichkeit erwecken. Ist doch alles getan, um den
Schützen den achtungsvollen Wettkampf sowohl wie auch die Stun-
den der Erholung so schön wie möglich zu gestalten. So möge
denn das Fest einen glänzenden Verlauf nehmen, mögen unsere
Gäste die besten Eindrücke von unserer Residenz empfangen
und mögen sie die schönsten Erinnerungen mit in ihre Heimat
zurücknehmen!

Badische Chronik.

= Karlsruhe, 2. Juli. Der badische Oberbürgermeister ordnet in einem
Erlaß an, daß Schülern die Beteiligung an den Veranstaltungen des
„Wanderwoogs“ nur gestattet werden kann, wenn sie 16 Jahre alt
sind. — Es war fester Sitte, daß die Gymnasialabiturienten bei
ihrem Abgang eine Muluskarte anfertigen ließen und sie Bekannten
u. w. schickten. Diese Abiturientenkarten sollen für dieses Jahr, soweit
sie entworfen und nicht karikiert worden, noch gestattet sein.
In Zukunft aber sollen sie nicht mehr erlaubt werden, weil sie oft auf
eine Verpötlung der Lehrer und der Schule hinauslaufen.

= Karlsruhe, 1. Juli. Am nächsten Dienstag, 3 Uhr und Mitt-
woch, 9 1/2 Uhr, tagt im oberen Saal des Krollbild der badische wissens-
schaftliche Predigerverein. (Eine Vereinigung von etwa 450 badischen
Geistlichen aller Richtungen). Die auch in Karlsruhe bekannten
Herren Lic. Wielandt und D. Trötschel haben dieses Jahr die Re-
ferate. Ersterer wird über das Programm der Religionspsychologie,
letzterer über religiösen Individualismus und Kirche sprechen. Der
großen aktuellen Bedeutung beider Thematika wegen hat sich der
Verband entschlossen, in diesem Jahre auch Nicht-Geistliche zu dem Be-
suche der Vorträge und der Verhandlungen darüber öffentlich ein-
zuladen.

Dangenleinaach (A. Durlach), 2. Juli. In dem Sängerkreis
in Ninklingen (A. Breiten) beteiligte sich auch der hiesige Gesang-
verein „Delweiß“ und errang in der 2. Landklasse mit 20 Sängern
den 1b. Preis, bestehend aus einem sehr schön gestierten Trinkhorn,

einer goldenen Medaille und einem Diplom. Der Verein steht unter
der tüchtigen Leitung des Herrn Hauptlehrers Mengesdorf von hier.
b. Kirrlach (A. Bruchsal), 1. Juli. Auf dem am 28. Juni statt-
findenden Gesangswettbewerb in Malsch (A. Wiesloch) errang sich der
hiesige Gesangverein „Niedertraun“ bei starker Konkurrenz den 1b.
Preis mit Ehrenpreis, bestehend in goldenem Kranz, gold. Medaille
und Diplom. (Abteilung des Arbeitervereins Karlsruhe-Mühlburg
in dieser Klasse mit 32 1/2 Punkten den 1a. und Kirrlach mit 33 1/2 Pun-
kten den 1b. Preis). Im vorigen Jahre errang sich der Verein in
Spenger den ersten Ehrenpreis als bestsingender Verein unter 21 Land-
vereinen. Der Verein steht seit 1 1/2 Jahren unter der tüchtigen Direk-
tion des hiesigen Herrn Hauptlehrers Eder.

= Forstheim, 1. Juli. In der württembergisch-badischen Grenze
wurde der ledige, etwa 36 Jahre alte Fuhrknecht Max Schumacher
von Comweiler tödlich verlegt aufgefunden. Man vermutet, daß er
von einem Automobil überfahren wurde. Er starb, ohne das Be-
wußtsein wieder erlangt zu haben.

E. Glashofen b. Waldbrunn, 1. Juli. Nach 40jähriger Amts-
tätigkeit legte Herr A. Gehrig seine Stelle als Bürgermeister
nieder. Herr Gehrig war ein Mann von großer Rechtfertigkeit
und hervorragender Friedensliebe. Seine vortrefflichen Eigenschaften
erwarben ihm die größte Hochachtung aller Mitbürger. In seiner
langjährigen Tätigkeit als Gemeindevorstand hat er sich besonders
verdient gemacht durch den Kirchen-, Schul- und Pfarrhausbau.
Auch gebührt ihm der Löwenanteil bei Gründung der hiesigen
Pfarrei. Vom Großherzog wurde ihm im vorigen Jahre die
goldene Verdienstmedaille verliehen.

= Rastatt, 2. Juli. Die Landesversammlung des Verbandes
badischer Land- und kleiner Stadtgemeinden findet auch in diesem
Jahre morgen Sonntag wieder in Rastatt statt.

* Gernsbach, 2. Juli. Die Großherzoglichen Herrschaften
treffen am nächsten Montag zu längerem Aufenthalt auf Schloß
Eberstein ein.

o Offenburg, 2. Juli. Dieser Tage fand hier unter dem Vor-
sitz des Geh. Regierungsrates von Senger eine sehr zahlreich besuchte
Versammlung von Pferdebesitzern statt, die zur Gründung einer mittel-
badischen Pferdezuchtgenossenschaft führte. Zum Verbandspräsidenten
wurde Herr von Senger, zu dessen Stellvertreter Detononierat Hint-
kreiburg gewählt.

g. Donaueschingen, 2. Juli. Heute morgen war in dem
Anwesen des Landwirts Karl Kohler auf bis jetzt noch unauf-
geklärte Weise Feuer ausgebrochen. Die Scheune und Stallung
wurden von dem entsetzten Element zerstört, während das
Wohnhaus gerettet werden konnte. Der Schaden beträgt ca.
2500 M und ist durch Versicherung gedeckt. Man vermutet, daß
Kostgänger des Kohler, Italiener, das Feuer gelegt haben.

g. Hüfingen (A. Donaueschingen), 2. Juli. Anfang August d. J.
* Herr Stadtpfarrer Rudolf Rauber hier das 50jährige Priester-
jubiläum.

^ Bellingen (A. Müllheim), 2. Juli. Bei der Bürgermeisterwahl
wurde der bisherige Gemeindevorstand, Joseph Lang, zum Gemeindevor-
stand gewählt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 2. Juli.
= Lehrerinnenprüfung. In der zweiten Hälfte des Monats Juli
findet Termin für die erste und zweite Prüfung der Hauswirtschafts-
lehrerinnen und Ende Juli für die erste und zweite Prüfung der Haus-
wirtschaftslehrerinnen hier statt. Anmeldungen zu diesen Prüfungen
sind mit den verlangten Zeugnissen und sonstigen Nachweisen bis
spätestens 10. Juli beim Groß-Oberbürgermeister einzureichen.
Ehrenvoller Auftrag. Dem Reitermeister Junker aus Karls-
ruhe wurde der ehrenvolle Auftrag zu teil, den Prinzen Wilhelm,

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= Badischer Kunstverein Karlsruhe. Neu zugegangen: A.
Fraue, Stuttgart, „Kollektion“; A. Kormann, Karlsruhe, „Sil-
houetten“; C. Rubin, Wien, „Blumen“; E. Loog, Heilbronn, „Drei
Gemälde“; L. Moor, Karlsruhe, „Kollektion“ (Aquarelle); W.
Poppmüller, Halle, „Fünf Gemälde“; D. Schmitt, Karlsruhe, „Sechs
Gemälde“; C. Eg, Bergshausen, „Kleine Kollektion“. Ferner sind
noch ausgestellt: Prof. H. Göhler, Karlsruhe, „Porträt“. P. Fort-
schulte, Leipzig, „Kollektion“. E. Kaufmann München, „Kollektion“.
F. Rabell v. Mannheim, 1740-1799, „Große Kollektion“.

= Kiel, 2. Juli. (Tel.) Nachdem sämtliche Teilnehmer an der
Zeppelin-ärztlichen Borexpedition, unter ihnen Graf Zeppelin und
Professor Hergel, sich auf dem Dampfer „Mainz“ eingeschifft hatten,
begaben sich um 10 Uhr vormittag Prinz und Prinzessin Heinrich an
Bord des Expeditionschiffes. Bald darauf trat das Schiff durch den
Kaiser-Wilhelm-Kanal die Fahrt nach dem Norden an. Die Prin-
zessin begleitet ihren Gemahl bis Brunsbüttel.

Großherzogliches Hoftheater in Karlsruhe.

= Karlsruhe, 2. Juli. Kurz vor Torchluss brachte das Hof-
theater noch eine musikalische Kleinigkeit heraus, eine von Richard
Walt nach Molieres Vorbild in Versen gekleidete, von Anselm Göhl
sehr hübsch in Musik gesetzte Komödie „Zierpuppen“ und bereicherte
damit den an Neuheiten recht dürftig ausgefallenen Opernspielplan
der zu Ende gehenden Saison. Es ist die kurze Geschichte zweier
Modedamen, denen die Freier nicht sein und zariführend genug sind.
Diese wissen sich zu rächen. In prunkvollen Kostümen senden sie ihre
Diener aus, die mit hohen Titeln und großen Geiten schnell die
Herzen der Zierpuppen gewinnen. Schon glauben beide ihre höch-
sten Wünsche erfüllt, kommt die Enthüllung und damit das schnelle
Ende. Sie sind der zuerst schände abgemiesenen Freier natürlich
herzlich froh und der Vorhang fällt über zwei glückliche Paare und
einen noch glücklicheren Vater, der froh ist seine beiden verzogenen
Töchter endlich an den Mann gebracht zu haben. — Anselm Göhl
hat zu dem harmlosen, aber unterhaltigen Stückchen eine Lust be-
rechnete, mit melodischem Schwung behaftete Musik geschrieben. Sehr
glücklich vertrieb Göhl zu die aufzutragen und begnügte sich oft, auf

die Situationskomik mit einigen wenigen Strichen hinzubeden.
Seine Instrumentation ist modern und in leichtem, frischsprudelndem
Ton der Komödie trefflich angepaßt. Nicht einen Augenblick hält
die Musik die sich flott abspielende Handlung auf, sie treibt sie durch
Walvertakt und straffe Rhythmi förmlich vorwärts, jedoch in knapp
dreiviertel Stunden die Komödie heruntergespielt ist. Wenn man
auch neben anderen besonders vorzugs Popsygnomie in Göhls
Partitur hier und da zu erblicken glaubt, so ist seine Schreibart doch
wieder so persönlich, daß ihm Erfindung und Eigenart nicht abge-
sprochen werden können. Einige der reizvollsten Stellen entzünden
durch die Ungezwungenheit und die feine, aparte Mischung ver-
drückter Farben.

Unter Herrn Lorenz anseuernder Leitung wurde die musika-
lische Komödie recht beifallsmer gegeben. Den Grundton des Wer-
kes traf am besten Herr Bussard, der in famoser Maske
einen der Diener gab und die Erzählung der Kriegstaten mit bril-
lantem komischem Einschlag vortrug. Mit ihm waren noch die
Herren Zadowler, Keller, Schüler und Kosa beschäftigt,
die gutes leisteten, ebenso die Damen Wamersperger und
Kallensee, zwei fröhliche Zierpuppen, deren Darbietung in ein
Gesamtlos eingeschlossen sei. Das Publikum nahm den von Herrn
Duma s geschmackvoll in Szene gesetzten Einakter sehr freundlich auf.
Es folgte das mehrfach gegebene Tanzbild „Phantasten im
Bremer Katseller“, in dem das Balletkorps sich den besonderen Bei-
fall des Publikums errang.

= Karlsruhe, 2. Juli. Die als Festvorstellung zur Feier des
Geburtstagesfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs für kommenden
Samstag, den 3. Juli, abends 8 Uhr, angekündigte Aufführung von
„Tannhäuser“ (C. 71) bildet den Abschluß der Spielzeit. In dieser
Vorstellung sowie in der morgen Sonntag, den 3. Juli stattfindenden
Aufführung von „Hänsel“ (C. 72) tritt Herr Wolfgang von Schwind
von der königlichen Oper in Berlin als Bemerker um das ferliche
Bühnen auf. Die Partie der Venus im „Tannhäuser“ singt Frau
Paul-Berger von der Münchener Hofoper. Die „Zierpuppen“ mit dem
„Bremer Katseller“ (C. 71) (nicht A. 71, wie im Spielplan irrüm-
licherweise angegeben) werden am Dienstag, den 5. Juli und die Posse
„Aryth-Prig“ (A. 72) am Freitag den 8. Juli zum erstenmal wie-

derholt. Am Donnerstag, den 7. Juli wird „Der Bojazzo“ und „Ca-
valleria rusticana“ (B. 71) gegeben. — Auf Schluß der Spielzeit
werden den einzelnen Unterabteilungen des Abonnements angefallen
sein: A. ungerade und gerade und B. ungerade und gerade je 18
Opern- und 18 Schauspielabende. C. gerade wird 17 Opern- und 19
Schauspielabende gehabt haben, dagegen gegenüber den übrigen
Unterabteilungen mit einer Sonntagsvorstellung im Vorteil gewe-
sen sein.

Stadttheater zu Karlsruhe.

= Karlsruhe, 2. Juli. Das Stadttheater hat seine Por-
ten wieder geöffnet! Dies ist ein Wort, das gar viele gerne hö-
ren, denn die Zahl derer, die sich nach der langen Saison der Oper
und des Schauspiels so recht herzlich auf die leichte, prickelnde Ope-
rettenmusik und nicht weniger auf das fröhliche Wälchen des Ope-
rettenensembles freuen, ist groß, viel größer als man so leicht hin-
denkt. Im Sommer mal so 8 Wochen dem Hoftheater Wien sagen
und seinen Stammpfad in dem äußerlich ja wenig schönen, dafür
aber innen um so gemütlicheren Stadttheater aufzuschlagen,
bedeutet aber auch für den Kritiker eine angenehme Abwechslung.
Um so mehr, wenn das Ensemble so prächtig zusammengestellt
und eingepieelt ist, wie dies in diesem Jahre der Fall zu sein scheint.
Nach der ersten Vorstellung kann man ja selbstverständlich kein ab-
schließendes Urteil geben, aber was gestern abend bei der Premiere
des „Grafen von Luxemburg“ geleistet wurde, ist aller Anerken-
nung wert und läßt recht günstige Schlüsse für den weiteren Ver-
lauf dieser Saison zu. Herr Direktor Hagin hat es mit bekann-
tem Geschick verstanden, sich wieder ein Ensemble zusammenzustel-
len, das sowohl für die Haupt- wie auch für die Nebenrollen eine
durchaus zufriedenstellende Besetzung zulassen dürfte.

Die beharliche Operette „Der Graf von Luxemburg“, die gestern
abend als Eröffnungsvorstellung in Szene ging, ist für Karlsruhe
neu. An verschiedenen großen Bühnen hat sie freilich schon hundert
und mehr Aufführungen erlebt, aber dies läßt in diesem Falle
nicht auf das Alter der Operette, sondern nur auf ihren Wert und
ihre Beliebtheit schließen. Von vornherein sei gesagt: „Der Graf
von Luxemburg“ ist eine der hübschesten und unterhaltendsten Ope-
retten, die wir je auf unserer Sommerbühne gesehen. Die Musik

Ältesten Sohn des Kronprinzen, sowie den Kronprinzen in Uniform der Kaiserlichen Kavallerie in Lebensgröße zu malen.

Im Schmuckfestkleid prangt heute die badische Residenz, um so auch äußerlich den Festgästen vom Rhein- und Mainstrand, vom Neckar und der fröhlichen Pfalz, die heute und morgen anlässlich des 24. Verbandstages des Badischen Landes-Schützenvereins hier eintreffen, zu zeigen, wie lieb und hochwillkommen sie uns in unseren Mauern sind.

Familienabend des evang. Bundes. Die evang. Einwohner werden nochmals auf den Sonntag, Abend 8 Uhr, im evang. Gemeindehaus (Blücherstr. 20) stattfindenden Familienabend des evang. Bundes aufmerksam gemacht.

Aus dem Stadtteil Küppur. Auch unser hiesiger Männergesangsverein hat abermals in gesanglicher Beziehung seine Konkurrenzfähigkeit bewiesen, indem er beim Gesangswettbewerb in Karlsruhe am letzten Sonntag bei sehr starker Konkurrenz einen zweiten Preis errang.

Paradenmusik. Bei günstiger Witterung spielt morgen, Sonntag, mittags 12.15 Uhr, die Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 auf dem Schloßplatz.

Im Stadtpark oder Festhalle konzertiert morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr, die Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Karlsruhe.

Zur „Tell“-Ausführung in Detigheim. Morgen Sonntag nachmittags halb 3 Uhr findet die zweite Aufführung des von dem Detigheimer Kunstverein mit so großer Bravour am letzten Sonntag gegebenen Volkschauspiels „Wilhelm Tell“ statt.

Dampferfahrt. Die durch Albert Keibel mit dem Dampfer „Mannheim“ nach Speyer-Mannheim für morgen den 3. Juli ausgerichtete Fahrt, kann jetzt nicht stattfinden, weil die Schiffsbrücken in Germersheim und Speyer wegen Hochwasser nicht mehr geöffnet werden können.

Unfall. Gestern nachmittags verunglückte der verheiratete Hilfsarbeiter Braun, in Bietenheim wohnhaft, dadurch, daß er bei der Saniierung mit Eisenbahnwagen zwischen einem Wagen und der Schiene verunglückte.

Zum Hinscheiden des Finanzministers Dr. Honzell. (Karlsruhe, 2. Juli. Das Großherzogspaar stattete heute vormittag den Familienangehörigen des verstorbenen Finanzministers Honzell einen längeren Besuch ab und legte an der Bahre des Verstorbenen ein prachtvolles Sukkelt nieder.

Die Einsegnung der Leiche findet heute abend im engeren Familienkreise statt und wird von Geistlicher Rat und Ehren-domherr Knörzer vorgenommen werden.

Wie uns weiter mitgeteilt wird, nimmt die gesamte Studentenschaft der hiesigen Technischen Hochschule, an welcher Honzell von 1887-1906 Professor der Abteilung für Ingenieurwesen war und welche ihn zum Ehren doktor ernannte, in corpore an der Beisegung teil.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Travemünde, 2. Juli. Der Kaiser besuchte heute vormittag das hier auf der Rade liegende Schulschiff „Prinzessin Eitel Friedrich“, auf dem er mit dem Großherzog von Oldenburg etwa eine Stunde verweilte.

steht an Pikanterie und Originalität zwar etwas hinter der „Luftigen Witwe“ zurück, dafür aber ist das Libretto mindestens gleichwertig, sodaß man sich entgegen vielen Operetten auch der Handlung ernstlich freuen kann.

waren geladen der Großherzog von Oldenburg, der Bürgermeister von Lübeck, Dr. Eschenburg, der Gesandte Graf Göben und Gutsbecker Hauswirth.

hd Kattowitz, 2. Juli. Bei der Verfolgung eines russischen Schmugglers durch einen russischen Grenzsoldaten floh jener bei Kattowitz auf preussisches Gebiet, indem er den Grenzfluß durchwatete.

hd Petersburg, 2. Juli. Die japanische Regierung eröffnete Port Arthur als internationalen Handelshafen für Handels- und Kriegsschiffe aller Nationen.

hd Paris, 1. Juli. Minister Bignon richtete an den früheren deutschen Botschafter Fürsten Radolin ein längeres herzliches Telegramm nach Berlin, worin er sein lebhaftes Bedauern über den Rücktritt Radolins ausdrückt.

hd Paris, 2. Juli. Der Mann, der gestern, wie heute schon kurz gemeldet, in einem Eisenbahnzuge ein Fräulein Luxet zu betauben versuchte und dann beim Herauspringen aus dem Zuge von einem entgegenkommenden Zuge getödtet wurde, ist, wie an der Hand der bei der Leiche vorgefundenen Papiere festgestellt wurde, ein Zahnarzt aus Baronne Saint Maur namens Palliez, der wegen seines fleckigen Lebenswandels schon seit lange einen schlechten Reumund genießt.

— Urmia, 2. Juli. Die Verstärkung der türkischen Truppen in allen Grenzpunkten hat die aufständischen Kurden veranlaßt, sich mit den Türken zu versöhnen.

hd Newyork, 2. Juli. Nach einer getrigen Meldung des „New-York Herald“ hat sich in Brooklyn eine Tragödie ereignet, die auf das Konto der Schwarzen Hand zu setzen ist. Ein italienischer Händler namens Piccolo, der seit einiger Zeit in Brooklyn lebte, wurde vor einigen Tagen auf offener Straße überfallen und schwer verletzt.

Die Studentennunnen in Lemberg.

hd Lemberg, 2. Juli. Zu den Studentennunnen ist noch folgendes zu berichten: 130 ruthenische Studenten befinden sich in Haft. Da für heute große Demonstrationen seitens der Polen beabsichtigt werden, haben die Behörden umfassende Vorkehrungsmaßregeln getroffen.

— Lemberg, 2. Juli. Von amtlicher Seite werden die in Wiener Blättern enthaltenen Behauptungen von Zusammenstößen, die gestern zwischen ruthenischen Studenten und der Polizei stattgefunden haben sollen, als völlig aus der Luft gegriffen bezeichnet.

Die spanische Regierung und der Vatikan. — Madrid, 2. Juli. Im Senat führte der Ministerpräsident Canalejas aus, die Regierung würde die religiöse Frage nicht angehtreten haben, wenn sie nicht geglaubt hätte, sie auch lösen zu können.

Zur Kreta-Frage. hd Konstantinopel, 2. Juli. Angesichts des Scheiterns des Vopotts gegen die griechischen Waren bereitet die Porte ein Staatsmonopol für den Küstenhandel vor.

hd Athen, 2. Juli. Benifelos denkt nach Meldungen der „Eftia“ daran, aus der attischen Politik Kretas auszuscheiden und in nächster Zeit nach Athen zu dauerndem Aufenthalt überzusiedeln.

Die Darstellung war gestern in jeder Beziehung lobenswert. In der Titellrolle gab Herr Herold, der sich ja längst die Herzen des Stadtgartenpublikums erobert hat, wieder glänzende Proben seines darstellerischen und gesanglichen Talents, ebenso wie Fräulein Schwarz eine Ansele Didier war, wie man sie sich besser nicht denken konnte.

hd Athen, 2. Juli. Benifelos denkt nach Meldungen der „Eftia“ daran, aus der attischen Politik Kretas auszuscheiden und in nächster Zeit nach Athen zu dauerndem Aufenthalt überzusiedeln.

Die Darstellung war gestern in jeder Beziehung lobenswert. In der Titellrolle gab Herr Herold, der sich ja längst die Herzen des Stadtgartenpublikums erobert hat, wieder glänzende Proben seines darstellerischen und gesanglichen Talents, ebenso wie Fräulein Schwarz eine Ansele Didier war, wie man sie sich besser nicht denken konnte.

Vermischtes.

hd Budapest, 2. Juli. (Tel.) Bei der Betriebsleitung der ungarischen Staatsbahn ist man großen Defraudationen auf die Spur gekommen.

hd Triest, 2. Juli. (Tel.) Polizeirat Zeni wurde, als er mit seinem Knecht einen Spaziergang machte, von vier Strolchen überfallen und durch einen Schlag an der Hand erheblich verletzt.

— Triest, 2. Juli. (Tel.) Ein heute vormittag bei der Direktion des österreichischen Lloyd eingetroffenes Telegramm

klären sein, der ihm von seinen Parteigängern gerade in der letzten Zeit entgegengedrückt wird und der ihn veranlaßt hat, in die gemischte Regierung nicht einzutreten, falls es zu ihrer Bildung kommt.

— Konstantinopel, 2. Juli. In einer gestern abgehaltenen gemeinsamen Sitzung der Synode und des Laienrates des östlichen Patriarchats teilte der Vertreter des Kultusministers mit, der Ministerrat bestimme auf der Genehmigung des Gesetzes betr. die strittigen Kirchen in Mazedonien.

Das neue amerikanische Eisenbahngesetz.

— Newyork, 2. Juli. Als Ergebnis der Unterredung des Präsidenten Taft mit dem Vorgesetzten des zwischenstaatlichen Handelsausschusses Eberle über die Ausführung des neuen Eisenbahngesetzes wird jetzt von behördlicher Seite erklärt, daß das Interesse derjenigen die Geld in amerikanischen Eisenbahnen angelegt haben, erhalten und auch das ausländische Kapital nicht verfehlt werden würde.

Vergnügnungs- und Vereins-Anzeiger.

- Arbeiterbildungsverein. 2 Uhr Familienausflug nach dem Thomashof.
Beierheimer Fußballverein. 3 1/2 Uhr Wettspiel.
Ev. Bund. 8 Uhr Familienabend. Blücherstraße 20.
Fußballklub Alemannia. 9 1/2 Uhr Wettspiel.
Fußballklub Phönix. 2 und 3 1/2 Uhr Spiele.
Fußballverein Training. 9 Uhr Zusammenkunft im Klubhaus.
Naturheilverein. Ausflug. Abfahrt 7 Uhr.
Schwarzwalddverein. Ausflug. Abfahrt 5.45 und 7 Uhr.
Stadtpark. 4 Uhr Konzert der Feuerwehrkapelle.
Turnerbund Rintheim. 7 Uhr Ganturmfest des Pfingstingauges.
Ber. der Württemberger. 3 Uhr Gartenfest. Schrepp, Beierth. Allee.
Weltkinoatograph, Kaiserstraße 133. Vorstellungen von 11-11 Uhr.

3327a Conrad Uhls Modernster Komfort Zimmer von Mk. 4.50 an. HOTEL BRISTOL BERLIN. Unter den Linden.

Orient-Teppich-Haus CARL KAUFMANN. Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Großherzogtum Baden.

Goldisan. Bester Ersatz für echten Goldschmuck, stark 14 karätige Goldauflage. 10jährige Urkunde.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail. Auf sämtliche Saisonartikel 10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken.

Geschäftliche Mitteilungen. Unter Hinweis auf das heute abend erscheinende Inserat sei darauf aufmerksam gemacht, daß der Verkauf sämtlicher Springerschen Präparate den darin näher bezeichneten Drogerien übertragen ist.

Unglücksfälle. hd Saarbrücken, 2. Juli. (Tel.) Das Schiff „Tell“ des Schiffers Christofel von Maßtatt ist infolge eines Leckes gesunken.

hd Newyork, 2. Juli. (Tel.) Ein eigenartiger Fliegerunfall ereignete sich gestern. Der Präsident des Aeroclubs der Vereinigten Staaten, W. A. Vanberbilt, stieß mit seinem Aeroplan mit einem anderen Flieger zusammen.

Unwetter und Erdbeben. * Bad. Aheinfelden, 1. Juli. Gestern vormittag gegen 11 Uhr wurde hier laut Frdg. Ztg. ein Erdbeben wahrgenommen; dasselbe dauerte etwa 3 Sekunden.

— Stausen, 30. Juni. Der Welschenabhang präzentierte sich heute morgen als Winterlandschaft.

hd Gleiwitz, 2. Juli. (Tel.) Ganz Oberschlesien wurde von einem furchtbaren Wirbelsturm heimgesucht.

— Newyork, 2. Juli. (Tel.) Infolge Hitzschlag sind gestern in Newyork 4, in Philadelphia 6, in Pittsburg 4, in Chicago 4 und in Detroit 1 Person gestorben.

medtet, daß der vermehrte Lloyd-Dampfer „Trief“ in Bombay eingetroffen ist.

XXIV. Verbandschießen

des Badischen Landesschützen-Vereins, des Pfälz. u. des Mittelrhein. Schützenbundes.
Montag den 4. Juli:
 nachmittags 1 Uhr: Festtafel in der Schützenfesthalle, Tafelmusik, ausgeführt von der Kapelle des 3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50. Schötte.
 9554
 nachm. 4—7 Uhr: Konzert von der Kapelle des 3. Bad. Feld-Art.-Regts. Nr. 50. Schötte.
Eintritt 20 Pfennig.
 Abends 8 Uhr: Waldmanns Heil. Konzert, ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Gren.-Regts. Nr. 109. Voettge.
Eintritt 30 Pfennig.

Badischer wissenschaftlicher Predigerverein.

Dienstag den 5. Juli, 3 Uhr, im oberen Saal des „Krotobil“ (Eingang Blumenstraße) Vortrag des Pfarrers Lic. Wieland in Niederreggen über:
„Das Programm der Religions-Psychologie.“
Mittwoch den 6. Juli, 9 1/2 Uhr, ebenfalls Vortrag des Geh. Kirchenrats Professor D. Trölsch in Heidelberg über:
„Religiöser Individualismus und Kirche.“
 Gäste willkommen. J. A. Fischer, Vorprediger.

Aufruf!

Großfeuer im Syrischen Waisenhause in Jerusalem.

Das Syrische Waisenhaus in Jerusalem, das vor 2 Monaten unter der Leitung der weitesten Kreise und im Besonderen eines Sohnes unseres Kaisers sein 50jähriges Jubiläum feiern durfte, ist von einer furchtbaren Brandkatastrophe betroffen worden. Die Berichte der Tagesblätter sind in frischer Erinnerung; vor wenigen Wochen alles im Bestand stand, da liegen über das Hauptgebäude und die Höfe die Brandtrümmer zerstreut. Nichts ist verblieben, da sich bei dem dortigen Wassermangel keine Versicherungsgesellschaft zu annehmbaren Preisen auf eine Versicherung einlassen kann. Der Schaden beträgt, niedrig gerechnet, 150 000 M. Es gilt, dem seit 50 Jahren im großen Segen wirkenden Hause, das mit seiner umfassenden und aufopfernden Arbeit ein Ausmaß erreicht hat, das kaum jemals wieder aufzuholen ist, in einem Telegramm an den Vorstand in erhebenden Worten die weitesten Kreise zur Hilfe aufzurufen, die Hoffnung auszusprechen, daß sich viele Kreise an dem schnellen Wiederaufbau des Syrischen Waisenhauses beteiligen werden, damit es bald noch schöner als bisher wiedererstehe, und sich mit zwei Gaben von 4000 M. und 8000 M. an die Spitze stellt. Hilfe tut not. Wer sofort gibt, gibt doppelt. Bitte das leuchtende Beispiel und der Appell an die christliche Nächstenliebe in unserm Vaterlande nicht wirkungslos verhallen.
 9285

Der Vorstand des Syrischen Waisenhauses.

D. Ludwig Schaeffer, Pastor, Unterstaatssekretär D. Schwarzkopff, Geheimrat Professor Dr. Kahl, Generalleutnant v. Ammen in Berlin.
 Obigem Aufruf schließen sich an: Dr. Ing. und med. Baummeister, Geh. Oberbaurat u. Professor, Fischer, Vorprediger, Günther, Pfarver, Vereinspräsident der Innern Mission, Dr. Secht, Regierungsrat, D. Selbing, Wirkl. Geheimer Rat, Präsident des evang. Oberkirchenrats, Koch, Abt., Direktor der Bureau der Innern Mission, Kühnwein, Stadtpfarver, Kreißler, v. Marschall, Minister des Groß. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Nestle, Reg.-Baumeister und Professor, Schmitthenner, Bräut., Dr. Hans Thoma, Professor, Direktor der Kunstschule, sämtliche in Karlsruhe.
 Gaben werden dankbar angenommen: 1. von Pastor D. Ludwig Schaeffer in Köln-Marienburg (Postfach-Konto 6874, Amt Köln), 2. von der deutschen Kaiserin in Berlin W., Behrenstraße 7, 8, von der badischen Kammerstelle, Bureau der Innern Mission in Karlsruhe, Kreuzstraße 23, Direktor Koch.

Hopfenblüte.

Sonntag den 3. Juli: 927193

Romiker-Konzert Gluck-Clorch.

Es ladet freundlich ein

Ad. Ummerhofer.

Während der Sommermonate 9715

Juli und August bleibt mein Geschäft Sonntags geschlossen.

H. Bieler, Kaiserstrasse 223.

Wegen vorgerückter Saison gebe auf sämtliche

**Herrenkleiderstoff-Reste
 Herrenwaschkleiderstoffe
 Knabenblusenstoffe**

von heute ab bis inkl. 15. Juli

15% Rabatt.

Arthur Baer

Kaiserstraße 93 — Karlsruhe — Kaiserstraße 93
1 Treppe hoch. Telefon 2665. 1 Treppe hoch.

Karl Schwarz Karlsruhe, Kaiserstr. 150

Lampen und Ersatzteile für Gas, elektr. Licht, Petroleum u. Spl. ausgiebig.
 Badeeinrichtungen, Bidets, Nachtschühle, Krankentische, Eisschränke, Gas- und Petroleumheizöfen etc.
 Rabatmarken. (9694) Prompter Versand nach auswärts.



Uhren und Goldwaren gewissenhaft und preiswert repariert wünscht, wende sich bitte an
Wilh. Wernecke,
 Uhrmacher und Goldarbeiter,
 14 Schillerstrasse 14.
 Verkauf v. Uhren aller Art u. Trauringe.

Großes Lager in Lindholm
Harmoniums.
 J. Kunz, Pianolager,
 Karlsriedrichstr. 21. 18382

Schönheits-

Emulsion erzeugt blendendweißen Teint, entfernt sofort Fidel, Mitesser und alle anderen Hautunreinigkeiten. Ideales Präparat.
 D. 2. M. Franco. 6337a3.2

Versandhaus Rasch,
 Hannover, Engelbofelerdamm 10.

Damen find. dist. Aufn. u. gute Pf. h. Frau Kleinhaus, Hebamme, Fasanenstr. 2, III. (Ede Kaiserstr.)

Konrad Schwarz

Telephon 352
 nur Waldstrasse 50

**Badeeinrichtungen,
 Badeartikel, Bidets etc.**

Großes Lager. * Rabatmarken.

Groß-Theater Karlsruhe.

Sonntag den 3. Juli 1910.
 72. Abonnements-Vorstellung der 1. B. u. 2. B. u. 3. B. u. 4. B. u. 5. B. u. 6. B. u. 7. B. u. 8. B. u. 9. B. u. 10. B. u. 11. B. u. 12. B. u. 13. B. u. 14. B. u. 15. B. u. 16. B. u. 17. B. u. 18. B. u. 19. B. u. 20. B. u. 21. B. u. 22. B. u. 23. B. u. 24. B. u. 25. B. u. 26. B. u. 27. B. u. 28. B. u. 29. B. u. 30. B. u. 31. B. u. 32. B. u. 33. B. u. 34. B. u. 35. B. u. 36. B. u. 37. B. u. 38. B. u. 39. B. u. 40. B. u. 41. B. u. 42. B. u. 43. B. u. 44. B. u. 45. B. u. 46. B. u. 47. B. u. 48. B. u. 49. B. u. 50. B. u. 51. B. u. 52. B. u. 53. B. u. 54. B. u. 55. B. u. 56. B. u. 57. B. u. 58. B. u. 59. B. u. 60. B. u. 61. B. u. 62. B. u. 63. B. u. 64. B. u. 65. B. u. 66. B. u. 67. B. u. 68. B. u. 69. B. u. 70. B. u. 71. B. u. 72. B. u. 73. B. u. 74. B. u. 75. B. u. 76. B. u. 77. B. u. 78. B. u. 79. B. u. 80. B. u. 81. B. u. 82. B. u. 83. B. u. 84. B. u. 85. B. u. 86. B. u. 87. B. u. 88. B. u. 89. B. u. 90. B. u. 91. B. u. 92. B. u. 93. B. u. 94. B. u. 95. B. u. 96. B. u. 97. B. u. 98. B. u. 99. B. u. 100. B. u. 101. B. u. 102. B. u. 103. B. u. 104. B. u. 105. B. u. 106. B. u. 107. B. u. 108. B. u. 109. B. u. 110. B. u. 111. B. u. 112. B. u. 113. B. u. 114. B. u. 115. B. u. 116. B. u. 117. B. u. 118. B. u. 119. B. u. 120. B. u. 121. B. u. 122. B. u. 123. B. u. 124. B. u. 125. B. u. 126. B. u. 127. B. u. 128. B. u. 129. B. u. 130. B. u. 131. B. u. 132. B. u. 133. B. u. 134. B. u. 135. B. u. 136. B. u. 137. B. u. 138. B. u. 139. B. u. 140. B. u. 141. B. u. 142. B. u. 143. B. u. 144. B. u. 145. B. u. 146. B. u. 147. B. u. 148. B. u. 149. B. u. 150. B. u. 151. B. u. 152. B. u. 153. B. u. 154. B. u. 155. B. u. 156. B. u. 157. B. u. 158. B. u. 159. B. u. 160. B. u. 161. B. u. 162. B. u. 163. B. u. 164. B. u. 165. B. u. 166. B. u. 167. B. u. 168. B. u. 169. B. u. 170. B. u. 171. B. u. 172. B. u. 173. B. u. 174. B. u. 175. B. u. 176. B. u. 177. B. u. 178. B. u. 179. B. u. 180. B. u. 181. B. u. 182. B. u. 183. B. u. 184. B. u. 185. B. u. 186. B. u. 187. B. u. 188. B. u. 189. B. u. 190. B. u. 191. B. u. 192. B. u. 193. B. u. 194. B. u. 195. B. u. 196. B. u. 197. B. u. 198. B. u. 199. B. u. 200. B. u. 201. B. u. 202. B. u. 203. B. u. 204. B. u. 205. B. u. 206. B. u. 207. B. u. 208. B. u. 209. B. u. 210. B. u. 211. B. u. 212. B. u. 213. B. u. 214. B. u. 215. B. u. 216. B. u. 217. B. u. 218. B. u. 219. B. u. 220. B. u. 221. B. u. 222. B. u. 223. B. u. 224. B. u. 225. B. u. 226. B. u. 227. B. u. 228. B. u. 229. B. u. 230. B. u. 231. B. u. 232. B. u. 233. B. u. 234. B. u. 235. B. u. 236. B. u. 237. B. u. 238. B. u. 239. B. u. 240. B. u. 241. B. u. 242. B. u. 243. B. u. 244. B. u. 245. B. u. 246. B. u. 247. B. u. 248. B. u. 249. B. u. 250. B. u. 251. B. u. 252. B. u. 253. B. u. 254. B. u. 255. B. u. 256. B. u. 257. B. u. 258. B. u. 259. B. u. 260. B. u. 261. B. u. 262. B. u. 263. B. u. 264. B. u. 265. B. u. 266. B. u. 267. B. u. 268. B. u. 269. B. u. 270. B. u. 271. B. u. 272. B. u. 273. B. u. 274. B. u. 275. B. u. 276. B. u. 277. B. u. 278. B. u. 279. B. u. 280. B. u. 281. B. u. 282. B. u. 283. B. u. 284. B. u. 285. B. u. 286. B. u. 287. B. u. 288. B. u. 289. B. u. 290. B. u. 291. B. u. 292. B. u. 293. B. u. 294. B. u. 295. B. u. 296. B. u. 297. B. u. 298. B. u. 299. B. u. 300. B. u. 301. B. u. 302. B. u. 303. B. u. 304. B. u. 305. B. u. 306. B. u. 307. B. u. 308. B. u. 309. B. u. 310. B. u. 311. B. u. 312. B. u. 313. B. u. 314. B. u. 315. B. u. 316. B. u. 317. B. u. 318. B. u. 319. B. u. 320. B. u. 321. B. u. 322. B. u. 323. B. u. 324. B. u. 325. B. u. 326. B. u. 327. B. u. 328. B. u. 329. B. u. 330. B. u. 331. B. u. 332. B. u. 333. B. u. 334. B. u. 335. B. u. 336. B. u. 337. B. u. 338. B. u. 339. B. u. 340. B. u. 341. B. u. 342. B. u. 343. B. u. 344. B. u. 345. B. u. 346. B. u. 347. B. u. 348. B. u. 349. B. u. 350. B. u. 351. B. u. 352. B. u. 353. B. u. 354. B. u. 355. B. u. 356. B. u. 357. B. u. 358. B. u. 359. B. u. 360. B. u. 361. B. u. 362. B. u. 363. B. u. 364. B. u. 365. B. u. 366. B. u. 367. B. u. 368. B. u. 369. B. u. 370. B. u. 371. B. u. 372. B. u. 373. B. u. 374. B. u. 375. B. u. 376. B. u. 377. B. u. 378. B. u. 379. B. u. 380. B. u. 381. B. u. 382. B. u. 383. B. u. 384. B. u. 385. B. u. 386. B. u. 387. B. u. 388. B. u. 389. B. u. 390. B. u. 391. B. u. 392. B. u. 393. B. u. 394. B. u. 395. B. u. 396. B. u. 397. B. u. 398. B. u. 399. B. u. 400. B. u. 401. B. u. 402. B. u. 403. B. u. 404. B. u. 405. B. u. 406. B. u. 407. B. u. 408. B. u. 409. B. u. 410. B. u. 411. B. u. 412. B. u. 413. B. u. 414. B. u. 415. B. u. 416. B. u. 417. B. u. 418. B. u. 419. B. u. 420. B. u. 421. B. u. 422. B. u. 423. B. u. 424. B. u. 425. B. u. 426. B. u. 427. B. u. 428. B. u. 429. B. u. 430. B. u. 431. B. u. 432. B. u. 433. B. u. 434. B. u. 435. B. u. 436. B. u. 437. B. u. 438. B. u. 439. B. u. 440. B. u. 441. B. u. 442. B. u. 443. B. u. 444. B. u. 445. B. u. 446. B. u. 447. B. u. 448. B. u. 449. B. u. 450. B. u. 451. B. u. 452. B. u. 453. B. u. 454. B. u. 455. B. u. 456. B. u. 457. B. u. 458. B. u. 459. B. u. 460. B. u. 461. B. u. 462. B. u. 463. B. u. 464. B. u. 465. B. u. 466. B. u. 467. B. u. 468. B. u. 469. B. u. 470. B. u. 471. B. u. 472. B. u. 473. B. u. 474. B. u. 475. B. u. 476. B. u. 477. B. u. 478. B. u. 479. B. u. 480. B. u. 481. B. u. 482. B. u. 483. B. u. 484. B. u. 485. B. u. 486. B. u. 487. B. u. 488. B. u. 489. B. u. 490. B. u. 491. B. u. 492. B. u. 493. B. u. 494. B. u. 495. B. u. 496. B. u. 497. B. u. 498. B. u. 499. B. u. 500. B. u. 501. B. u. 502. B. u. 503. B. u. 504. B. u. 505. B. u. 506. B. u. 507. B. u. 508. B. u. 509. B. u. 510. B. u. 511. B. u. 512. B. u. 513. B. u. 514. B. u. 515. B. u. 516. B. u. 517. B. u. 518. B. u. 519. B. u. 520. B. u. 521. B. u. 522. B. u. 523. B. u. 524. B. u. 525. B. u. 526. B. u. 527. B. u. 528. B. u. 529. B. u. 530. B. u. 531. B. u. 532. B. u. 533. B. u. 534. B. u. 535. B. u. 536. B. u. 537. B. u. 538. B. u. 539. B. u. 540. B. u. 541. B. u. 542. B. u. 543. B. u. 544. B. u. 545. B. u. 546. B. u. 547. B. u. 548. B. u. 549. B. u. 550. B. u. 551. B. u. 552. B. u. 553. B. u. 554. B. u. 555. B. u. 556. B. u. 557. B. u. 558. B. u. 559. B. u. 560. B. u. 561. B. u. 562. B. u. 563. B. u. 564. B. u. 565. B. u. 566. B. u. 567. B. u. 568. B. u. 569. B. u. 570. B. u. 571. B. u. 572. B. u. 573. B. u. 574. B. u. 575. B. u. 576. B. u. 577. B. u. 578. B. u. 579. B. u. 580. B. u. 581. B. u. 582. B. u. 583. B. u. 584. B. u. 585. B. u. 586. B. u. 587. B. u. 588. B. u. 589. B. u. 590. B. u. 591. B. u. 592. B. u. 593. B. u. 594. B. u. 595. B. u. 596. B. u. 597. B. u. 598. B. u. 599. B. u. 600. B. u. 601. B. u. 602. B. u. 603. B. u. 604. B. u. 605. B. u. 606. B. u. 607. B. u. 608. B. u. 609. B. u. 610. B. u. 611. B. u. 612. B. u. 613. B. u. 614. B. u. 615. B. u. 616. B. u. 617. B. u. 618. B. u. 619. B. u. 620. B. u. 621. B. u. 622. B. u. 623. B. u. 624. B. u. 625. B. u. 626. B. u. 627. B. u. 628. B. u. 629. B. u. 630. B. u. 631. B. u. 632. B. u. 633. B. u. 634. B. u. 635. B. u. 636. B. u. 637. B. u. 638. B. u. 639. B. u. 640. B. u. 641. B. u. 642. B. u. 643. B. u. 644. B. u. 645. B. u. 646. B. u. 647. B. u. 648. B. u. 649. B. u. 650. B. u. 651. B. u. 652. B. u. 653. B. u. 654. B. u. 655. B. u. 656. B. u. 657. B. u. 658. B. u. 659. B. u. 660. B. u. 661. B. u. 662. B. u. 663. B. u. 664. B. u. 665. B. u. 666. B. u. 667. B. u. 668. B. u. 669. B. u. 670. B. u. 671. B. u. 672. B. u. 673. B. u. 674. B. u. 675. B. u. 676. B. u. 677. B. u. 678. B. u. 679. B. u. 680. B. u. 681. B. u. 682. B. u. 683. B. u. 684. B. u. 685. B. u. 686. B. u. 687. B. u. 688. B. u. 689. B. u. 690. B. u. 691. B. u. 692. B. u. 693. B. u. 694. B. u. 695. B. u. 696. B. u. 697. B. u. 698. B. u. 699. B. u. 700. B. u. 701. B. u. 702. B. u. 703. B. u. 704. B. u. 705. B. u. 706. B. u. 707. B. u. 708. B. u. 709. B. u. 710. B. u. 711. B. u. 712. B. u. 713. B. u. 714. B. u. 715. B. u. 716. B. u. 717. B. u. 718. B. u. 719. B. u. 720. B. u. 721. B. u. 722. B. u. 723. B. u. 724. B. u. 725. B. u. 726. B. u. 727. B. u. 728. B. u. 729. B. u. 730. B. u. 731. B. u. 732. B. u. 733. B. u. 734. B. u. 735. B. u. 736. B. u. 737. B. u. 738. B. u. 739. B. u. 740. B. u. 741. B. u. 742. B. u. 743. B. u. 744. B. u. 745. B. u. 746. B. u. 747. B. u. 748. B. u. 749. B. u. 750. B. u. 751. B. u. 752. B. u. 753. B. u. 754. B. u. 755. B. u. 756. B. u. 757. B. u. 758. B. u. 759. B. u. 760. B. u. 761. B. u. 762. B. u. 763. B. u. 764. B. u. 765. B. u. 766. B. u. 767. B. u. 768. B. u. 769. B. u. 770. B. u. 771. B. u. 772. B. u. 773. B. u. 774. B. u. 775. B. u. 776. B. u. 777. B. u. 778. B. u. 779. B. u. 780. B. u. 781. B. u. 782. B. u. 783. B. u. 784. B. u. 785. B. u. 786. B. u. 787. B. u. 788. B. u. 789. B. u. 790. B. u. 791. B. u. 792. B. u. 793. B. u. 794. B. u. 795. B. u. 796. B. u. 797. B. u. 798. B. u. 799. B. u. 800. B. u. 801. B. u. 802. B. u. 803. B. u. 804. B. u. 805. B. u. 806. B. u. 807. B. u. 808. B. u. 809. B. u. 810. B. u. 811. B. u. 812. B. u. 813. B. u. 814. B. u. 815. B. u. 816. B. u. 817. B. u. 818. B. u. 819. B. u. 820. B. u. 821. B. u. 822. B. u. 823. B. u. 824. B. u. 825. B. u. 826. B. u. 827. B. u. 828. B. u. 829. B. u. 830. B. u. 831. B. u. 832. B. u. 833. B. u. 834. B. u. 835. B. u. 836. B. u. 837. B. u. 838. B. u. 839. B. u. 840. B. u. 841. B. u. 842. B. u. 843. B. u. 844. B. u. 845. B. u. 846. B. u. 847. B. u. 848. B. u. 849. B. u. 850. B. u. 851. B. u. 852. B. u. 853. B. u. 854. B. u. 855. B. u. 856. B. u. 857. B. u. 858. B. u. 859. B. u. 860. B. u. 861. B. u. 862. B. u. 863. B. u. 864. B. u. 865. B. u. 866. B. u. 867. B. u. 868. B. u. 869. B. u. 870. B. u. 871. B. u. 872. B. u. 873. B. u. 874. B. u. 875. B. u. 876. B. u. 877. B. u. 878. B. u. 879. B. u. 880. B. u. 881. B. u. 882. B. u. 883. B. u. 884. B. u. 885. B. u. 886. B. u. 887. B. u. 888. B. u. 889. B. u. 890. B. u. 891. B. u. 892. B. u. 893. B. u. 894. B. u. 895. B. u. 896. B. u. 897. B. u. 898. B. u. 899. B. u. 900. B. u. 901. B. u. 902. B. u. 903. B. u. 904. B. u. 905. B. u. 906. B. u. 907. B. u. 908. B. u. 909. B. u. 910. B. u. 911. B. u. 912. B. u. 913. B. u. 914. B. u. 915. B. u. 916. B. u. 917. B. u. 918. B. u. 919. B. u. 920. B. u. 921. B. u. 922. B. u. 923. B. u. 924. B. u. 925. B. u. 926. B. u. 927. B. u. 928. B. u. 929. B. u. 930. B. u. 931. B. u. 932. B. u. 933. B. u. 934. B. u. 935. B. u. 936. B. u. 937. B. u. 938. B. u. 939. B. u. 940. B. u. 941. B. u. 942. B. u. 943. B. u. 944. B. u. 945. B. u. 946. B. u. 947. B. u. 948. B. u. 949. B. u. 950. B. u. 951. B. u. 952. B. u. 953. B. u. 954. B. u. 955. B. u. 956. B. u. 957. B. u. 958. B. u. 959. B. u. 960. B. u. 961. B. u. 962. B. u. 963. B. u. 964. B. u. 965. B. u. 966. B. u. 967. B. u. 968. B. u. 969. B. u. 970. B. u. 971. B. u. 972. B. u. 973. B. u. 974. B. u. 975. B. u. 976. B. u. 977. B. u. 978. B. u. 979. B. u. 980. B. u. 981. B. u. 982. B. u. 983. B. u. 984. B. u. 985. B. u. 986. B. u. 987. B. u. 988. B. u. 989. B. u. 990. B. u. 991. B. u. 992. B. u. 993. B. u. 994. B. u. 995. B. u. 996. B. u. 997. B. u. 998. B. u. 999. B. u. 1000. B. u. 1001. B. u. 1002. B. u. 1003. B. u. 1004. B. u. 1005. B. u. 1006. B. u. 1007. B. u. 1008. B. u. 1009. B. u. 1010. B. u. 1011. B. u. 1012. B. u. 1013. B. u. 1014. B. u. 1015. B. u. 1016. B. u. 1017. B. u. 1018. B. u. 1019. B. u. 1020. B. u. 1021. B. u. 1022. B. u. 1023. B. u. 1024. B. u. 1025. B. u. 1026. B. u. 1027. B. u. 1028. B. u. 1029. B. u. 1030. B. u. 1031. B. u. 1032. B. u. 1033. B. u. 1034. B. u. 1035. B. u. 1036. B. u. 1037. B.

2. Juli.

Präsident Hohorst eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regier...

Dem hohen Hause habe ich die betrübende Mitteilung zu ma...

Wie schwer mir im Staatsministerium den Heimgang des au...

Die Mitglieder des Hauses hatten sich zu Beginn der Ausführun...

Präsident Hohorst:

Die Nachricht, daß Herr Finanzminister Honnell aus dem Le...

Die Anträge wurden nach Ausführungen der Abgg. Dr. Heimb...

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung: Mont...

Mehrheit mit 21 gegen 20 Stimmen abgelehnt und darnach der An...

Abg. Görlacher (Ztr.) erstattete Bericht über die Petition...

Dem Antrage stimmte das Haus ohne Debatte zu.

Abg. Görlacher (Ztr.) berichtete weiter über die Bitte der...

Die Abgg. Görlacher (Ztr.) und Silbert (natl.) empfehlen...

Abg. Göppert (Ztr.) berichtete über die Bitte der Gemeinde...

Es berichten weiter:

Abg. Banjschach (kon.) über die Bitte der Gemeinde Nonnen...

Abg. Silbert (natl.) über die Bitte des Gemeinderats Eutingen...

Abg. Red (natl.) über die Bitte der Gemeinde Dölsbach, die...

Abg. Krüger (Soz.) über die Bitte der Gemeinde Nollingen...

Abg. Banjschach (kon.) über die Petition der Gemeinde Ridd...

Diese Anträge wurden nach Ausführungen der Abgg. Dr. Heimb...

Darnach wurde die Sitzung geschlossen. Nächste Sitzung: Mont...

Handel und Verkehr.

Bei der hiesigen Sparkasse Durlach betrugen in der Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli die Einlagen in...

Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 129 Käuferschweinen...

Börsen-Weichenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse“)

Karlsruhe, 1. Juli. Eine bewegte Woche liegt hinter uns. Am...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Man hofft, daß nach dem Aufhören der Exzitationen, die günst...

Das Interesse wandte sich daher in höherem Grade als je...

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like Frankfurt, Berlin, London, etc.

Das Bankhaus Wit L. Homburger, Karlsruhe. Kriststrasse 11. Telefon 36 u. 208.

Ungeziefer. Springers Präparate. Wenn Sie zur Vernichtung von Ungeziefer wie Ratten, Mäuse, Schwaben, Russen, Wanzen, Motten etc.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen fl. hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Ausnahme-Tage!

Während des Schützenfestes von Sonntag den 3. bis Montag den 11. Juli auf unser gesamtes Lager

besten Herren- und Knaben-Bekleidung
doppelte Rabattmarken oder 10% in bar

SPIEGEL & WELS.

Von der Reise zurück!
Dr. med. Schiller
Sophienstrasse 120. Tel. 1'03.

Voranzeige!
Echle Schweizer Stickereien
Von Montag den 4. bis Samstag den 9. Juli
veranstalte ich meinen diesjährigen
Grossen Sonder-Verkauf
in der Waldstrasse 38
und mache ich meine werten Kunden
auf das Eröffnungsinserat in der
Montag Morgennummer aufmerksam.
Carl Bächtold, Fabrikant.

Neu eingetroffen:
Grosse Posten
wasserdichte Pferddecken.
Ferner bringe in empfehlende Erinnerung
meine Spezialanfertigung in
wasserdichten Wagendecken.
Muster und Preisliste stehen zu Dienste.
Arthur Baer
Kaiserstr. 93 Karlsruhe, Kaserstr. 93
1 Treppe hoch Telephone 2665, 1 Treppe hoch.

Zur bevorstehenden Betriebseröffnung (14. VI.) der Murgalt-
bahn bis Forbach (Baden) empfehle ich meine seit 1907 voll-
kommen neu eingerichtete Sägmühle mit Hobel- und Nut-
maschine für
Lohnschneiderei.
J. F. Dorn, Forbach (Baden).

Keelles Angebot!
Ein rentables Geschäft wird demjenigen tatsächlich
nachgewiesen, der Käufer ist für ein
gemischt. Warengeschäft!
Dieses Geschäft wird seit 36 Jahren mit bestem Er-
folg betrieben, liegt in sehr industriereicher Gegend beider
Konfessionen. Kaufmann, Bildung und Baugesamtheit
nicht nötig, da Einführung nach Belieben erfolgt. Für jungen
Anfänger vorzügliche Erlöse. Preis mit Haus 7000 Mk.
Offerten mit Freimarkte befördert unter Nr. 6389a
die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein guterhalt. Herren-Fahrrad Harmonium, amerikan.
spottbillig zu verkaufen. Dasselbe 18 Reg., crist. fabrizat, Saugwind,
ein guterhaltener Schlosserherd, halber preiswer abzugeben.
827226 Waldstr. 22, Stb. 3. Et., l. 1. 827209 Stadtmierstr. 16, II.

Restauration „Zu den 3 Lilien“
Markgrafenstrasse.
Neu renovierte Fremdenzimmer
guter Mittagstisch von 60 Pfg.
bis 1.20 Mk. — reine Weine.
8474 Hochachtungsvoll 15.3
empfiehlt sich der Eigentümer
Eduard Schlipf, Metzger u. Wirt.



Mo'or- u. Fahrrad-Reparatur-
und Verleihanstalt
Hofer, Ludwig-Wilhelmstr. 18.
Billige Preise. Gute Bedienung.
Bei Reparaturen werden Ersatz-
räder nachgeben.
Verkauf von allen u. neuen Rädern
niedrigste u. enorm billigen Preisen.

Heirat.
Geb., alt. Fräul., kath., ehrech.
Char., angen. Erich u. tücht. im
Haush., m. 6500 Mk. Verm., w. i.
m. latb. alt. S., a. Witwer, mittl.
Staatsbeamter in 40er bis 50er J.,
zu verheiraten. 6388a
Gef. Off. unt. J. 2000 postlag.
Donauinsingen. Verm. erb.

Heirat.
Kaufmann, Ende 30er, wünscht
Bekanntsch. m. gleichalter. Dame
behufs Heirat. 3.1
Offerten unter Nr. 6371a an die
Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat.
Jüngerer Witwer mit Kinder,
schöner Verdienst, sucht eheliches
Mädchen zwecks baldiger Heirat
kennen zu lernen. Vermögens-
Rechenzade.
Offert. unt. Nr. 827170 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb.

2000 Mark
gegen 80fache Bürgschaft zu 6%
Bereinigung bei monatlicher pünkt-
licher Rückzahlung von Privatmann
der sofort gesucht. Gef. Offerten
unter Nr. 827168 an die Exped.
der „Badischen Presse“ erb. 2.1

Wer leih e. armen Frau 30 M.
geg. pünktliche monatl. Rückzahlung
und Zins. Offerten u. Nr. 827169
an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Beteiligungsgesuch.
Ein erfahrener Kaufmann sucht
sich an einem rentablen Geschäft
mit einigen Mille zu beteiligen.
Derselbe würde auch einen Ver-
trauens-Voten übernehmen.
Offerten unter Nr. 826989 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Zuche für meine drei Kinder
liebvolle Pflegeeltern, darunter
zwei Mädchen im Alter von 8 und
3 Jahren, 1 Junge von 2 Jahren,
bei geringer Vergütung. Wenn
möglich alle drei zusammen, Karls-
ruhe oder Umgebung.
Offerten unter Nr. 827019 an die
Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Kostkind
aufs Land wird angenommen.
Wo? fant unter Nr. 827022 die
Expedition der „Bad. Presse“.

Kind (Mädchen)
neugeb. od. bis 2 Jahre, wird von
best. Familie gegen einmalige Ver-
gütung angenommen.
Offerten bahnpostl. L. H. 100
Kallstadt. 6289a.2.2

Landaufenthalt gesucht
in stillem Schwarzwaldort, Waldes-
nahe, auf 3-4 Wochen für Familie
2 erw. 3 Erwachsene, 2 Kinder,
9 u. 10 J. alt. Gef. nähere An-
erbieten mit genauer Preisangabe
und Adresse unter Nr. 826551 an
die Expedition der „Bad. Presse“
erbeten. 2.2

Gottesdienste.

— 3. Juli. —

Evangelische Stadtkirche.
Stadtkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarr.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarr.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Philipp.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hof-
prediger Fischer.

Johanneskirche. 8 Uhr: Herr
Stadtpfarr Daiber.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

Dienstag abds. 10 Uhr: Bibelbe-
sprechung für Männer und
die Jugendarbeit.
Mittwoch, abends 8 Uhr, Turn-
abend.
Donnerstag, nachmittags 10 Uhr,
christl. Badervereinsung.
Donnerstag, abends 10 Uhr, Bi-
belbesprechung der älteren und
jüngeren Abteilung.
Donnerstag, abends 10 Uhr,
Singsunde.
Samstag, abends 10 Uhr, Gebet-
stunde.

Die Räumlichkeiten des Christl.
Vereins junger Männer, sowie die-
jenigen d. Jugendvereins sind jed-
w. von 8 Uhr, am Sonntag u.
2 Uhr an geöffnet. Dem Besuche
dieser Abende wird herzlich ein-
geladen.

Vereinshaus, Amalienstr. 77.
Gorm. 12 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr. allgem. Verantw.
lung. Dr. Stadtmitt. Kies.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn
Pastorvolter Weier in Dur-
lach über: „Das Genie“.

Montag, ab. 8 Uhr, Jungendabtlg.
Montag, abends 10 Uhr, Frau-
enzugverein.
Dienstag, ab. 10 Uhr, Bibelbe-
sprechung im Männer- u. Jüng-
lingsverein.
Mittwoch, abends 10 Uhr, allge-
meine Versammlung. Dr. Stadt-
mitt. Kies.

Donnerstag, abends 8 Uhr, Mi-
nisträntage.
Donnerstag, abends 10 Uhr, allg.
Versammlung. Durlacherstr. 32.
Herr Stadtmitt. Kies.
Donnerstag, abends 10 Uhr, Ge-
sangsunde (Männerchor).
Samstag, abends 10 Uhr, Gebets-
vereinigung für Männer und
Jünglinge.

Ratholische Stadtkirche.
7. Sonntag nach Pfingsten.
Hauptkirche St. Stephan. (Zeit
des heiligen Hutes.) 5 Uhr
Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
10 Uhr Hauptgottesdienst m.
Predigt.
10 Uhr Kindergottesdienst m.
Predigt.
10 Uhr Christenlehre für die
Jünglinge.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.
10 Uhr: Herr Stadtpfarr. Napp.

Verantwortung des christl. it.
tervereins.
Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 8
Uhr hl. Messe.
Für katholische Landtäume von
Karlsruhe und Umgebung.
Nachm. 10 Uhr im St. Fran-
ziskanus (Gegenstraße 7).
Predigt, hierauf Andacht mit
Segen.

St. Peter und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
10 u. 10 Uhr Andacht d. St.
Kommunion.
10 Uhr deutsche Singsunde mit
6. Generalkommunion d. Jung-
frauenkongregation.
10 Uhr Hauptgottesdienst m.
Predigt.
10 Uhr Christenlehre für die
Jünglinge.

2 Uhr Corporis-Christi-Brü-
derschaft mit Schluss der Agnus-
ambachi; hierauf Rotentrans.
Kollekte für den hl. Vater.
St. Josephskirche (Stadt, Grün-
winkel). 6 Uhr hl. Kommunion
und Beichtgelegenheit.
9 Uhr Amt mit Predigt.
9 Uhr Corporis-Christi-Brü-
derschaft mit Segen.

Ruppert (St. Nikolaus-Kirche).
9 Uhr Singsunde mit Predigt.
9 Uhr Katholische Stadtkirche.
Aufrechterkirche. 10 Uhr:
Herr Stadtpfarr. Bodenstem.
Friedenskirche der Methodisten-Ge-
meinde (Karlstraße 49b).
Gormitt. 10 Uhr Predigt.
Gorm. 11 Uhr Kindergottes-
dienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends 8 Uhr Singsunde u.
Männerverein.
Montag, abends 10 Uhr, Ge-
betstunde.
Mittwoch, abends 10 Uhr, Vi-
belstunde.

Herr Prediger A. Scharpf
Stionskirche der Ev. Gemeinde
plaz. (Wetterheimer Allee 4).
Gormitt. 10 Uhr Predigt.
Gorm. 11 Uhr Kindergottesdienst
Nachm. 10 Uhr Predigt.
Nachm. 10 Uhr Jungfrauen-
verein. 10 Uhr Singsunde u.
Männerverein.
Dienstag, abends 10 Uhr, Ge-
betstunde.
Donnerstag, abends 10 Uhr,
Bibelstunde.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Herr Prediger Deeg.
English Church Service
are held in the Pfänderhaus, Kaiser-
platz. 10.0 a. m. Holy Communion.
8.0 a. m. Holy Communion with
Sermon.
11.0 a. m. Morning Prayer with Address.
Rev. A. W. Davies, M. A., Chaplain.

Ernte-Ausichten in Baden.
 Aus dem Hegau, 1. Juli. Die Heuernte konnte noch nicht beendet werden. Infolge des schlechten Wetters ist das bis jetzt untergebrachte Heu in qualitativer Hinsicht gering. Sehr viel Vieles ist im Feld noch. Die Quantität ist überaus reichlich, wie schon in den letzten Jahren. Die Saaten und Frühkartoffeln stehen zum Teil im Blüten.

Zubiläum des bad. Bauernvereins.
 Freiburg, 1. Juli. Der Hauptarbeitstag anlässlich des Jubiläums, der 1. Juli, der nicht weniger als fünf Versammlungen voraussetzte, begann morgens um 10 Uhr mit einer Sitzung des Hauptvorstandes, in welcher außer Beratung interner Angelegenheiten die letzte Hand an die Vorbereitungen des Jubiläums gelegt wurde.

Freiburg, 1. Juli. Die anlässlich des Jubiläums des Bad. Bauernvereins stattfindenden verschiedenen Tagungen dauern ununterbrochen fort. Um zwei Uhr verammelte sich der Vorstand des Genossenschaftsverbandes des Badischen Bauernvereins zu einer Sitzung, in der die Anstellung von zwei Verbandsrevisoren im Hauptamt beschlossen wurde.

Freiburg, 1. Juli. Die anlässlich des Jubiläums des Bad. Bauernvereins stattfindenden verschiedenen Tagungen dauern ununterbrochen fort. Um zwei Uhr verammelte sich der Vorstand des Genossenschaftsverbandes des Badischen Bauernvereins zu einer Sitzung, in der die Anstellung von zwei Verbandsrevisoren im Hauptamt beschlossen wurde.

Freiburg, 1. Juli. Die anlässlich des Jubiläums des Bad. Bauernvereins stattfindenden verschiedenen Tagungen dauern ununterbrochen fort. Um zwei Uhr verammelte sich der Vorstand des Genossenschaftsverbandes des Badischen Bauernvereins zu einer Sitzung, in der die Anstellung von zwei Verbandsrevisoren im Hauptamt beschlossen wurde.

belegt war, die naturgemäß alle drei Jahre stattfindende Mitgliederversammlung des Bauernvereins mit einem kurzen anschließenden Rückblick über die bisherigen Erfolge des Vereins. Den Jahresbericht erstattete Direktor Dr. Kengenheiser. Die mittelst Stimmzettel vorgenommene Wahl des Präsidiums und Hauptvorstandes des Vereins hatte folgendes Ergebnis: Präsidium: Schüler, Reichs- und Landtagsabgeordneter, Erbringen; Freiherr von Nenzlingen, Landtagsabg., Nenzlingen; Knopf, Abgeordneter der Landwirtschaftskammer, Neumetter.

Sport-Nachrichten.

st. Karlsruhe, 2. Juli. Gestern nach verschiedenen Regentagen konnte endlich das Jahresturnier 1910 des **Karlsruher Lawn-Tennis-Klubs** seinen Anfang nehmen. Zahlreiche Kennungen von auswärtigen waren eingelaufen; alles hoffte, daß auch das Wetter für das Turnier günstig wäre. Aber unglücklich. So mußten am Mittwoch die Juniorenspiele an den Schluß des Turniers verlegt werden. Immer wieder machte der Regen einen Strich durch die Rechnung. Gestern nun konnte in der Frühe das Turnier beginnen. **Vorgabespiele** und die **Vorrunden** um die **Meisterschaft** konnten gespielt werden. Gegen mittag brachte ein Regenschauer eine kleine Unterbrechung. Aber Dank der Mühe der Turnierleitung, trockneten die Plätze verhältnismäßig rasch. So konnten am Nachmittag noch einige interessante Spiele ausgetragen werden. Herr **Kuhn** (Mannheim) gewann trotz großer Vorgabe ziemlich leicht gegen Herrn **Ullrich**, der sich ganz vorzüglich verteidigte. Am interessantesten war wohl das Einzelspiel, **Kuhn-B. Start**, das Herr Kuhn mit 7:5 6:1 gewann. Am Anfang hatte es den Anschein, als ob Herr Start gewinnen würde, aber allmählich entwickelte Herr Kuhn sein volles Können. Sonntag, mittag, werden die Schlussrunden der offenen Spiele ausgetragen.

Ulm, 2. Juli. Auf dem Rennplatz zu Ulm wurde während der ganzen Woche emsige Morgenarbeit verrichtet, da die Lots verschiedener Trainer am Plage geblieben sind, und die Pferde ihre Arbeit für die Rennen des morgigen 2. Renntages verrichteten. Die Trainer **Paulmann, Kofat** und **Schwarz** sind persönlich hier anwesend, um die Arbeit der Pferde zu überwachen. Die Pferde der Trainer **Denke** und **Mähig** trafen Freitag abend aus Niederrad hier ein, so daß wieder schön besetzte Felzer zu erwarten sind. Die Rennbahn, die nach den schweren Regengüssen der letzten Woche neu hergerichtet und seit gestern ununterbrochen gewalzt wird, ist in sehr guter Verfassung. Die Rennen finden bestimmt, also auch beim schlechtesten Wetter, statt.

Gerichtszeitung.

hd Paris, 2. Juli. (Tel.) Das Schwurgericht von **Lons-le-Saunier** verurteilte den **Trennhauswärtler Kubis**, der beschuldigt war, mehrere Pfleglinge in gewinnstüchtiger Absicht erzwangt zu haben, unter Zuhilfenahme mildernder Umstände zu **7 Jahren Gefängnis**.

Karlsruher Schwurgericht.

Δ Karlsruhe, 2. Juli. Unter dem Vorhänge des Landgerichtsrats **Banker** gelangte heute die Anklage gegen den 21 Jahre alten **Knecht Karl Eswein** aus Sennfeld, zuletzt in Deßlingen bedienstet, wegen verübter Mordthat zur Verhandlung. Verteidiger war Rechtsanwalt **Ziegler**.

Der Angeklagte hatte sich anfangs Januar d. J. auf der Landstraße in der Nähe von Deßlingen des ihm zur Last gelegten Verbrechens schuldig gemacht. Auf Grund des Verhandlungsergebnisses verlangten die Geschworenen dem Angeklagten die mildernden Umstände und bejahten die an sie gestellte Schuldfrage.

Der Angeklagte, der ein sehr getriebenes Vorleben hinter sich hat und schon wiederholt vorbestraft ist, wurde daraufhin unter Anrechnung von 5 Monaten Untersuchungshaft zu **2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus** verurteilt.

Zum Alensteiner Mordprozess.

Altenstein, 2. Juli. (Tel.) Im Prozess **Schönebecker-Weber** stellten die ärztlichen Gutachter heute fest, daß die Angeklagte nicht nur verhandlungsunfähig, sondern **völlig geisteskrank** und auf Monate hinaus nicht verhandlungsfähig sei. Der 1. Staatsanwalt beantragte vorläufige Einstellung des Verfahrens gemäß § 203 der Strafprozessordnung unter Vorbehalt der Verteilung der Kosten. Der Gerichtshof beschloß vorläufige Einstellung des Verfahrens gemäß § 203 der Strafprozessordnung, da die Angeklagte nach der Tat in Geisteskrankheit verfallen sei. Die Verteilung der Kosten wird vorbehalten, über den Haftbefehl hat der Gerichtshof absichtlich nichts beschlossen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrogr.

2. Juli 1910.
 Die Wetterlage hat sich seit gestern wieder etwas verschlechtert, da sich über der Nordsee abermals ein Tiefminimum entwickelt hat, das weit gegen Südwesten hin ausgebreitet ist. Eine weitere Depressi-

Das Wetter ist in Deutschland trüb oder unbefriedigend und kühl geblieben; im Westen halten die Regenfälle an. Eine wesentliche Änderung der Luftdruckverteilung und damit der Wetterlage ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe

Juli	Barom.	Therm.	Wind.	Feuchtigkeit	Wind	Witterung
1. Nachts 9 ^u 11.	748.2	13.8	8.7	74	WNB	heiter
2. Morgs. 7 ^u 11.	747.6	13.5	10.2	89	WNB	wolkig
2. Mitt. 2 ^u 11.	746.1	19.4	7.8	47	"	bedeckt

Höchste Temperatur am 1. Juli 18.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12.2.
 Niederschlagsmenge am 2. Juli 7^u früh 5.5 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 2. Juli früh:
 Lugano Regen 15°, Biarritz bedeckt 15°, Perpignan wolkenlos 18°, Nizza heiter 19°, Triest heiter 20°, Florenz wolkenlos 19°, Rom halbbedeckt 18°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi wolkenlos 24°, Sorta (Azoren) wolkenlos 22°.

Nr. 36 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“
 wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Krankheiten
 jeder Art behandelt durch 8873
Naturheilkunde
 Magnetismus Hypnose
R. Schneider, Ruppurrstr. 10
 Berater der Naturheilvereine Karlsruhe und Umgebung. 20jähr. Erfahrungen. 12 Jahre hier am Platze. — Teleph. 1741.

Zitherunterricht
 nach Altmeister-Schule bis zu meistl. wertv. Können an solche, die wirtl. Gediegenes auf diesem je selbst. Instrument leisten wollen. Auch Zusammenpiel mit Geibieren. Gefl. Anfr. unter 825724 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gut gehendes Spezereigeschäft
 mit großem Flaschenbierverbrauch in der Stadt ist kräftig zu verkaufen. Ist zu vermieten. Off. u. Nr. 827235 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Freiburg i. B.
 In günstiger Lage i. e. altes, gut eingeführtes
Kolonial-Waren- und Zigarren-Geschäft
 mit neuwertigem Umsatz, geräumige Wohnung, mässige Miete, **pachtweise abzugeben**. Kapitalkräftige Respektanten erhalten Auskunft von 6365a.3.1
H. J. Greiner, Freiburg i. B., Kaiserstr. 23.

Wegen Aufgabe des Studiums ist eine Violine im Preis von 100 Mark zu verkaufen. (Anschaffungspreis 180 Mk.) Gefl. Offerten u. Nr. 827167 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fahrräder.
 Gebrauchte Herren- und Damen-Fahrräder billig abzugeben. 9692 Näheres **Industria-Wilhelmstr. 18.**

Häsen u. Tauben.
 Belg. Riesen, fr. Widder, sowie verschiedene Krabbi- u. Vierfüßler hat billig abzugeben. 827262 **Serenstr. 40, 2. St.**

Haasenstein & Vogler A.G.
 Karlsruhe, Kaiserstr. 136, i. Auktions-Anstalt-Expedition
Heirat.
 Teilhaber einer Bijouteriefabrik in größerer Industriestadt Baden, 30er, evang., dem es an Gelegenheit fehlt, sucht auf diesem Wege mit gebildetem Fräulein (auch Witwe ohne Anh.) mit entsprechendem Vermögen behufs Verehelichung bekannt zu werden. Vermittler verbeten. Gefl. Offerten, möglichst mit Bild, unt. J. 2535 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B., erbeten. 9550

Weingeschäft
 in bester Lage des Ober-Elsass, sucht zum Betrieb selbstbes. Qualitätsweine tüchtigen Vertreter.
 Offerten unter A. 2889 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Straßburg i. E. 6287a.5.3

Putz.
 Zum Eintritt per August-September für Spezial-Putzleistung tüchtige, schon und chie garnierende

Modistin
 gesucht, welche auch für den Verkauf gute Branchenkenntnisse und liebenswürdige Umgangsformen besitzt.
 Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie unter **L. 2537** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B., erbeten. 9548

Eine gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. 827031 **Ritterstraße 6, 2. Stod.**

Mein diesjähriger

Grosser Inventur-Verkauf

beginnt am

4. Juli Montag 4. Juli.

Aus allen Abteilungen gelangen grosse Posten zum Verkauf, die teilweise bis zur Hälfte im Preise zurückgesetzt sind. Diverse Angebote sind in meinen Schaufenstern ausgelegt und gewähre ich trotz der billigen Preise noch Rabatt-Marken.

Auf alle nicht zurückgesetzten Waren (ausgenommen Kurzwaren) während des Ausverkaufs

doppelte Rabattmarken oder 10% in Bar.

J. Schneyer, Werderplatz, Ecke Marienstr.

Manufakturwaren, Ausstattungen, Wäsche, Konfektion.

Der Umbau des Karlsruher Schlachthofes.

Karlsruhe, 2. Juli. Der Stadtrat beantragt in seiner soeben erschienenen Vorlage: der Bürgerausschuss wolle seine Zustimmung...

In der Begründung, die der Stadtratvorlage beigegeben, wird u. a. ausgeführt: Der städtische Schlacht- und Viehhof wurde in den 1885/86 errichtet. (Die Stadt besaß schon vorher ein Schlachthaus, das an der Stelle der jetzigen Leopold-Schule stand und im Jahre 1818 zum Erlaß des damals vorhandenen, haufälligen Schlachthauses mit einem Aufwand von 13 200 fl. erbaut worden war.)

Schon in den Vorlagen von 1904 und 1905 war aber darauf hingewiesen, daß der Schlachthof einer umfassenden Erweiterung bedarf, um den Bedürfnissen des derzeitigen Verkehrs, sowie den technischen und hygienischen Anforderungen der Gegenwart zu genügen.

Ein allgemeines Programm für die Erweiterung und Verbesserung der Schlacht- und Viehhofanlage war schon in der Vorlage vom 8. September 1905 enthalten. Es enthielt folgende Punkte: 1. Eine neue Schweinefleischhalle, 2. Ein Vorkühllager für Kleinvieh...

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an.

Für Verlobte!

Um eine weitverbreitete falsche Auffassung richtig zu stellen, bemerke ich, daß ich nicht ausschließlich reiche und dadurch kostspielige Möbel und Einrichtungen führe; ich liefere auch Brautausstattungen in einfacherer Ausführung, und zwar Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer u. Küche von zusammen 1900 Mk. an.

J. L. Distelhorst Hofmöbelfabrik Karlsruhe, Waldstraße 30/32.

Fortsetzung des Verkaufs der Musterkollektionen der Marke Salvator mit 20% Rabatt. Schaufenster beachten. Schuhhaus 9573.3.1 H. Landauer Kaiserstraße 183.

Neues Sauerkraut empfiehlt A. Buhlinger Ww. Kreuzstraße 22.

Gardinen während meines Räumungs-Verkaufs mit 25 Prozent Rabatt. A. H. Rothschild Kaiserstrasse 167. 9870

Kleinere Wirtschaft in Karlsruhe von thätigen Geschäftsmännern mit großem Bekanntheitsgrad alsbald zu verkaufen. Offerten unter Nr. 927101 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Ein eins. vollst. Bett, ein 2. Hamm. Gasherd u. eine neue große Marquise zu verkaufen. Off. unter Nr. 927189 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Zwei Automobile Zweifler, in ganz toller Verfassung u. kompletter Ausstattung zu Mk. 1050.— und zu Mk. 1500.—, ferner ein Automobil-Reifen Continental Größe 880/120 im Auftrag schnellstens zu verkaufen.

Die Stadt. Brockenlampe Schwanenstraße 4 nimmt für die Bedürfnisse der Stadt dankbar jede Gabe in Form von Geld, Waren, Frauen- und Kinderkleidern, Wäsche, Stiefeln etc. entgegen.

Landhaus. Neuerbautes, hübsches Landhaus mit 11 Art Gärten u. Anlagen, 8 Zimmern, 8 Kaminen, Küche, Waschküche, gr. Keller, elektr. Licht u. Wasserleitung, 2 Minuten vom Bahnhof u. Wald, in schöner Lage, eignet sich besonders für Privat, ist in vollster Höhe zum Preis von 10 400 Mk. zu verkaufen.

Helibr. Wallach, 6jährig, sehr kräftig, stadtfremd gefahren und geübt, zu verkaufen. Literari Kaeser, Heidelberg. Rassehunde. Deutsche Schäferhunde, schwarze Wächter, gute Begleiter, 1 englisch. Bullterrier, Boxer, Schnauzer, drahtb. dänischer Terrier, Dachshunde usw. billig zu verkaufen.

Zigarren-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 927216 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wegen Bersehung ein einbeiniger neuer Gasbrenner mit Wanne, ein guter alterer Hochherd, sowie ein Kinder-Eis-Tischwagen billig zu verkaufen.

Herren-Fahrrad, gut erhalt., für 2100 Mk. zu verkaufen. Off. unter Nr. 927208 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Gaas-Verkauf. Gut rent. Villa in f. h. Lage ist preisw. bei Heiner Ang. zu verkaufen. Off. unter Nr. 927205 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Wirtschaftsstühle und 6 Tische billig zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. 9482 in der Exped. der 'Bad. Presse'.

Die Deutsche Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft.

A. L. C. Frankfurt a. M., 2. Juli. Ueber die nächsten Pläne der Deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft, deren diesjähriges Programm durch die Strandung des Luftschiffs 'Deutschland' in Frage gestellt ist, verläutet von wohl unterrichteter Seite, daß zwischen Oberrbürgermeister Dr. Widess, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Deutschen Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft, Dr. Hugo Götner und Rechtsanwalt Dr. Andreas, dem Sekretär der Delag, in Frankfurt a. M. eine unverbindliche Besprechung stattfand, bei der allerdings endgültige Beschlüsse über die künftigen Pläne nicht gefaßt wurden.

Auszug aus den Stenographischen Berichten Karlsruhe.

19. Juni: Ludwig Ferdinand, Vater Dr. Ludwig Spöhr, Oberlehrer. 22. Juni: Arthur Jakob Ludwig, Vater Karl Leig, Monteur; Adelheid Johanna, Vater Adolf Glodner jr., Lithograph. 23. Juni: Ottilie Katharine Justina, Vater Karl Schönberger, Kaufmann. 24. Juni: Hedwig Rosa Maria, Vater Otto Ober, Verfertiger; Arthur, Vater Karl Berndt, Techniker; Ida Emma, Vater Sebastian Schappler, Fabrikarbeiter; Hedwig Frida, Vater Sebastian Ochs, Schneider. 26. Juni: Irma Frida, Vater Julius Leig, Fabrikarbeiter.

Biologische Abwasser-Kläranlagen. Einrichtung von Kurbädern, Krankenhäusern. Warmwasser-Berellungs- und Heizungs-Anlagen. Emil Schmidt & Cons., Ingenieure.

Grosser Räumungs-Verkauf.

Enorm billige Preise und ausserdem 10% in Rabattmarken oder bar.

- Blusen in dunklen Waschstoffen . . . jetzt M. 2.70
- Blusen in Batist mit reicher Stickerei . . . jetzt M. 3.—
- Blusen in Wolle gefüttert moderne Streifen jetzt M. 4.75
- Blusen in Seide, Hemdfacon, gefüttert reiches Farbensortiment . . . jetzt M. 12.75
- Kostüm-Waschröcke jetzt M. 7.—, 9.—
- Wasch-Unterröcke jetzt M. 2.—, 2.40, 3.—

- Leinen-Kostüme**
glatt u. mit Endre-
deux jetzt M. 15.50, 21.50, 35.—
- Leinen-Paletots**
jetzt M. 9.75, 12.75, 16.50
- Tussor-Kostüme**
elegante Modelle jetzt M. 98.—, 115.—
- Tussor-Paletots**
jetzt M. 49.—, 62.—

- Kostüm-Röcke**
in sog. engl. Stoffen u. Cheviots jetzt M. 5.50, 7.—, 12.—
- Kostüme** in reinwollenen Stoffen, jetzt M. 22.—, 29.—, 35.—
- Paletots** in gemusterten Stoffen, jetzt M. 6.50, 7.75, 13.—
- Paletots** schwarz jetzt M. 17.—, 22.—, 35.—
- Staub-, Regen- u. Reise-Mäntel** jetzt M. 10.75, 13.50, 20.—
- Loden-Paletots u. Loden-Capes** jetzt M. 8.75, 12.—, 18.50

Für Backfische und Mädchen:

Kleider, Mäntel, Röcke und Blusen in grösster Auswahl aussergewöhnlich preiswert.

Sämtliche angebotene Ware ist von letzter Saison und in nur bester Qualität und Verarbeitung.

Kaiserstr. 86 **Marg. Dung** Inh.: **Karl Stiefel** Kaiserstr. 86
Telephon 2723. Telephon 2723.

Karussell.

Bei dem Turnfest Karlsruhe-Rintheim habe ich mein Etagen-Karussell aufgestellt und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.
Der Besitzer: **L. Fleischmann.**

Wirtschaftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werten Gästen, Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich die

Wirtschaft „3. Kronenfels“

hier, Kronenstr. 44 vom 1. Juli ab übernommen habe. Zum Ausschank kommt eine bekannt gute Qualität Bier aus der Brauerei Heinrich Fels. Für reine Weine und gute Speisen werde ich beifolgende Sorge tragen. Eigene Schlichtung im Hause.

Sonntag den 3. Juli, von nachmittags 4 Uhr ab:

Humoristisches Konzert.

Um geneigten Zuspruch bittet mit aller Hochachtung
Xaver Schlipf,
bisheriger Wirt „zum Goldenen Anker“ in Mühlburg.

Auffsehen erregende Erfindung!

Für einen patentamtlich geschützten, von jeder Hausfrau längst gewünschten, äußerst praktischen und konformsten Haushaltungsgegenstand soll das

Alleinvertriebsrecht

für das Grossherzogtum Baden vergeben werden. Der Artikel bietet Herren oder Firma reelle Dauereigenschaften mit ganz enormen Einkommen u. wollen sich nur solche mit guten Empfehlungen und Barcapital von mindestens M. 1500 melden. Offerten unter V. 973 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kassel.

Dipl.-Ing., Architekt

und Assistent an der Grossherzogl. techn. Hochschule, 33 Jahre alt, mit nur besten Zeugnissen und Empfehlungen als Künstler und Techniker, wünscht mit gut eingeführtem Architekten oder Bauunternehmer zwecks gemeinsamer Arbeit in Verbindung zu treten. Anträge erbeten unter Nr. B27127 an die Expedition der „Bad. Presse.“

Accept-Diskont.

Barkapital, Kredit jeder Höhe eingetragenen Firmen, seriös. Off. sub T. Y. 6710 Rudolf Mosse, Berlin SW, 19. 5601a.4.4

Bekanntmachung.

Am Montag den 4. d. M. wird der Betrieb auf der Linie VI „Deutsbahnhof — Bühler Str.“ zwischen der Endstation Bühler Str. und Dorfstr. Ecke Kriegstr. wegen Unterfangungsarbeiten der Gleisanlagen vorübergehend ab 9 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags eingestellt.
Karlsruhe, den 2. Juli 1910.
Städtisches Straßenbahnamt.

Holzlieferung.

Die Grösch. Rheinbaupolizei Karlsruhe verdingt in öffentlichem Wettbewerb nach der Verordnung des Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 die freie Lieferung von etwa 15 cbm tannenen Kahlholz, 460 qm tannenen Pfählungen und 1200 qm ebenförmigen Schalbohlen für die Rheinregulierung in 5 Losen.
Die schriftlichen Angebote — wozu die Anzeigungsverträge unentgeltlich abgibt — sind verschlossen mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen, bis Samstag den 16. Juli 1910, vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer, Stefanienstr. 71, einzureichen. Die Bedingungen unterlagen liegen auf dem Geschäftszimmer der Anzeigungsverträge zur Einsicht auf. Bedingungen nach auswärts werden nicht abgeben. 9662
Zuschlagsfrist drei Wochen.
Karlsruhe, den 30. Juni 1910.

Bekanntmachung.

Die Verbandsabteilung Singheim Baden hat die Stelle eines **Berwalters** der zugleich Kenntnisse für Beschaffung und Revisionen besitzen muss, zu belegen. Anfangsgehalt 1500 M., freie Wohnung, Heizung und Verpflegung, sowie freien Gartengenuss, später Gehaltserhöhung, je nach Leistung.
Ferner ist anzustellen ein **lediger Abdecker** Gehalt 1000 M. und freie Wohnung.
Bewerber für diese beiden Stellen wollen ihre Gesuche unter Darstellung ihrer bisherigen Tätigkeit und Einschluß von Arbeitszeugnissen bis Montag den 25. Juli 1. S. bei dem Unterzeichneten, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt, einreichen.
Singheim, den 30. Juni 1910.
Der Vorsitzende des Verbands-Vorstandes.
Lorenz, Bürgermstr.

Grundstücks-Zwangsvollstreckung

Nr. 11 935. Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene im Grundbuche von Karlsruhe Band 1, Blatt 18, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Kaufmanns Friedrich Wols in Karlsruhe eingetragene Eigentumsanteil (1/2) an dem unten beschriebenen Grundstück am **Mittwoch den 17. August 1910, vormittags 9 Uhr,** durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstr. 25, Sof. Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:
Gemarkung Karlsruhe, Lsg.-Nr. 15, 7 a 85 am Hofreite, Waldhornstr. 19: ein zweistöck. Wohnhaus, ein dreistöck. Seitenbau, ein vierstöckiger Seiten- und Curbau. Schätzung (bei der die dinglichen Belastungen nicht berücksichtigt sind) 120 000 M. hierher 1/2 60 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Febr. 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.
Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungsterminfrist vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Karlsruhe, den 28. Juni 1910.
Grösch. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwarzschilb.

Geometer-Assistenten

Für sofort suchen wir einen tüchtigen und zuverlässigen Geometer-Assistenten, welcher sowohl mit den Katastervermessungen, als Fortführungsarbeiten vollständig vertraut sein muß.
Verwendungen mit beglaubigten Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen versehen, wollen längstens bis 10 Juli d. J. bei uns eingereicht werden.
6138a
Friedheim, den 23. Juni 1910.
Stadt Vermessungsamt.
Berger.

Neues **Sauer-Kraut**
per Pfd. 16 Pfg.
empfiehlt 9724
E. Bucherer
in den bekannten Filialen.

Mittagstisch

In gutem, bürgerlichen, billigen noch einige Herren teilnehmen.
B27246.2.1 Amalienstr. 20, 2. St.

Pack- und Wellpappe

Unser reichhaltiges und Bahnversand Carl Lampmann Söhne (gegr. 1880), Köln-Ehrenfeld.

Bei Lorenz

Waltobühnenes Arm- und Beinband Freitag abend nach Theaterischluß a. d. Wege durch Waldstr., Kaiserstr., Kaiser-Allee, Kellenstr. Wiederb. erh. g. Belohn. B27207 Kellenstr. 7, 2. Stod.

Wer leiht

150 M. gegen pünktliche Rückzahlung mit guten Zinsen. Offerten unter Nr. B27158 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Rastliegenwagen

gut erhalten ist zu verkaufen.
B27221 Hauptstr. 23, 2. St.

Geld-Darlehen

erhalten Sie am schnellsten in jeder Höhe, Raten-Rückzahlung, volle Auszahlung, Hypotheken l. u. m. d. d. F. Gauweiler, Karlsruhe, Mühlburg,hardtstraße 44. Porto 20 Sfr. beifügen.
Berm. verbeten.

Heirat!

Intell., j. Mann, Witte 20, hübsches Aussehen, gesund, verm. in guter Position, sucht auf dies. Weg. j. Gläub. Damen in etw. Verm. (auch vom Lande) belieben ihre Adr. unt. Nr. B27250 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu senden.

Pianino

mit gutem Ton, womöglich schwarz poliert, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B27198 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu verkaufen.

In einer Amtsstadt Mittelbadens, in schöner Lage, ist ein 2 1/2stöckiges

Wohnhaus

mit Stallung, Backstube etc., sowie Sintergebäude, ca. 32 qm Obst- und Gemüsegarten, preiswert zu verkaufen. Anzahlung 10—15 000 M. Wird mit entsprechender Anzahlung auch ohne Garten abgegeben. Offerten unter Nr. 6887a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 61

Ein Gesellschaftswagen

mit Verbed ist zu verkaufen oder zu vermieten über das Geschäft bei **J. G. Charis** in a. n. n. Margrafenstr. 40. B27218

Fahrräder.

Neuere Damen- und Herrenräder von 30 M. an zu verk. B27224 Kaiserstr. 23, Laden.

Kinderwagen

mit Ridelack u. Schuttblend, sowie ein neuer Dabloner Nr. 2 billig zu verkaufen. B2718 Geibelstr. 12 im Laden.

Möbelverkauf

bei Rückkaufsfürsicherung gegen monatliche Abzahlung u. hoher Restzahlung gesucht. Offert. unt. Nr. 6383a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Eilt! Bad. Invaliden-Geld-Lotterie. Ziehung 14. Juli.

2928 bare Geldgew. **44 000 M.** 27 Gew. **11 000 M.**
Hauptgewinn **20 000 M.** 2900 Gew. bar Geld **13 000 M.**

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto und Liste 30 Pfg. empfiehlt **J. Stürmer, Lotterie-Unternehmer, Straßburg i. E., Langstraße 107** und alle Lesverkaufsstellen.
In Karlsruhe: **Carl Götz, Hebelstrasse 11/15; Gebr. Gühringer, Kaiserstrasse 60.**



I. M. d. Königin
von Schweden.

S. Model



I. K. H. d. Grossherzogin
Luise von Baden.

Gegr. 1836

Hoflieferant

Gegr. 1836

Wegen Verlegung meiner Konfektions-Abteilung
nach dem Lichthofe der Parterre-Räume

9702

Räumungs-Serienverkauf

des gesamten Damen- und Kinder-Konfektionslagers

zu ausserordentlich zurückgesetzten Preisen!

Die Artikel sind in Serien (mit verschiedenfarbigen Etiketten) eingeteilt und an Ständern zum Aussuchen aufgehängt.

Der Verkauf findet im Lichthofe — Parterre — statt.

Nur solange Vorrat!

Bitte die Schaufenster zu beachten!

Keine Auswahlendungen!

Serie I (Rote Etiketten) 7 ⁵⁰ M.	Serie II (Graue Etiketten) 10 ⁵⁰ M.	Serie III (Grüne Etiketten) 14 ⁵⁰ M.	Serie IV (Braune Etiketten) 20—
Garnierte Waschkleider früher bis M. 21.— Fussfreie Kostümröcke früher bis M. 14.— Gemusterte Kostümröcke früher bis M. 16.— Woll- und Flanell-Blusen früher bis M. 16.75 Seidene Blusen früher bis M. 20.— Schwarze Jacken früher bis M. 28.— Schwarze Paletots früher bis M. 30.— Fancy-Mäntel u. -Jacken früher bis M. 30.— Unterröcke früher bis M. 30.— Knaben-Anzüge früher bis M. 19.— Schulkleider früher bis M. 13.50 Kinderkleidchen früher bis M. 17.50 Mädchen-Jackets früher bis M. 28.— Kinder- u. Backfischblusen früher bis M. 16.— Halbfertige Roben früher bis M. 20.—	Wollene Jackenkostüme früher bis M. 42.— Garnierte Waschkleider früher bis M. 31.— Fussfreie Kostümröcke früher bis M. 28.— Uni-Woll-Blusen früher bis M. 21.— Seidene Blusen früher bis M. 26.— Matinées, Woll-u. Waschst. früher bis M. 22.— Schwarze Jacken früher bis M. 40.— Schwarze Paletots früher bis M. 50.— Fancy-Mäntel früher bis M. 40.— Seidene Paletots früher bis M. 80.— Spitz-Umnahmen u. Fichüs früher bis M. 30.— Staubmäntel früher bis M. 30.— Kinder-Jacken u. -Mäntel früher bis M. 28.— Wetter-Capes früher bis M. 15.50 Halbfertige Roben früher bis M. 25.—	Garn. Wollstoff-Kostüme früher bis M. 50.— Lange Kostümröcke früher bis M. 21.— Fussfr. engl. Kostümröcke früher bis M. 36.— Garnierte Woll-Blusen früher bis M. 24.50 Seidene Blusen früher bis M. 35.— Weisse u. farb. Tüllblusen früher bis M. 40.— Matinées-Wollmousseline früher bis M. 25.— Jupons, Wolle und Seide früher bis M. 40.— Schwarze Paletots früher bis M. 60.— Fancy-Paletots früher bis M. 54.— Knaben-Pyjecks früher bis M. 27.— Knaben-Anzüge früher bis M. 33.— Schulkleider früher bis M. 43.— Kinderkleidchen früher bis M. 26.— Kinder- u. Baby-Mäntel früher bis M. 25.—	Wollene Jackenkostüme früher bis M. 48.— Leinene Jackenkostüme früher bis M. 60.— Garn. Wollmouss.-Kleider früher bis M. 50.— Lange Kostümröcke früher bis M. 37.— Englische Kostümröcke früher bis M. 45.— Seidene Blusen früher bis M. 46.— Schw. u. weisse Tüllblusen früher bis M. 47.— Morgenröcke, Wolle, früher bis M. 39.— Matinées, Wollstoff, früher bis M. 29.— Schwarze Paletots früher bis M. 70.— Farb. Paletots u. Kimonos früher bis M. 95.— Fancy- und Auto-Mäntel früher bis M. 60.— Covert-Coat-Staubmäntel früher bis M. 50.— Backfisch-Jackenkleider früher bis M. 33.— Knaben-Paletots früher bis M. 32.50
Serie V (Marine Etiketten) 28—	Serie VI (Orange Etiketten) 35—	Serie VII (Gelbe Etiketten) 48—	Serie VIII Hellblaue Etiketten 60—
Wollene Jackenkleider früher bis M. 68.— Garnierte Moussel. Kleider früher bis M. 55.— Lange Kostümröcke früher bis M. 56.— Seidene Blusen früher bis M. 58.— Morgenröcke, Hauskleider früher bis M. 42.— Schwarze Paletots früher bis M. 80.— Spitzen-Umnahmen früher bis M. 50.— Knaben-Anzüge früher bis M. 38.— Mädchen-Jackets früher bis M. 40.50 Schulkleider früher bis M. 41.—	Wollene Jackenkleider früher bis M. 110.— Leinene Jackenkleider früher bis M. 60.— Garnierte woll. Kostüme früher bis M. 90.— Eleg. lange Kostümröcke früher bis M. 62.— El. Seid.- u. Chiffonblusen früher bis M. 70.— Elegante Morgenröcke früher bis M. 60.— Lange schwarze Paletots früher bis M. 100.— Elegante englische Mäntel früher bis M. 85.— Seid. u. halb. Staubmäntel früher bis M. 75.— Garn. Backfisch-Kleider früher bis M. 62.—	Elegante Jackenkleider früher bis M. 135.— Leinene Jackenkleider früher bis M. 85.— Garnierte Woll-Kostüme früher bis M. 105.— Eleg. schw. Kostümröcke früher bis M. 85.— Seidene Jupons früher bis M. 76.— Tuch-Paletots u. Kimonos früher bis M. 150.— Seidene Mäntel früher bis M. 145.— Spitzen-Umnahmen früher bis M. 85.— El. Backfisch-Jacken-Kost. früher bis M. 85.— Farb. u. schw. Tüllroben früher bis M. 160.—	Elegante Jackenkleider früher bis M. 175.— Rohseidene Jackenkleider früher bis M. 160.— El. Leinen-Jackenkleider früher bis M. 160.— Elegante garnierte Kleider früher bis M. 150.— Eleg. schw. Tuchmäntel früher bis M. 170.— Englische Mäntel früher bis M. 115.— Elegante Abendmäntel früher bis M. 180.— Ein Posten früh. Mk. 200—300 jetzt Modelle Mk. 100.—

Auf sämtliche
Waschblusen u. Waschkonfektion **15%** Rabatt

Auf alle nicht reduzierten
Artikel während der Dauer
des Räumungsverkaufs **20%** Rabatt